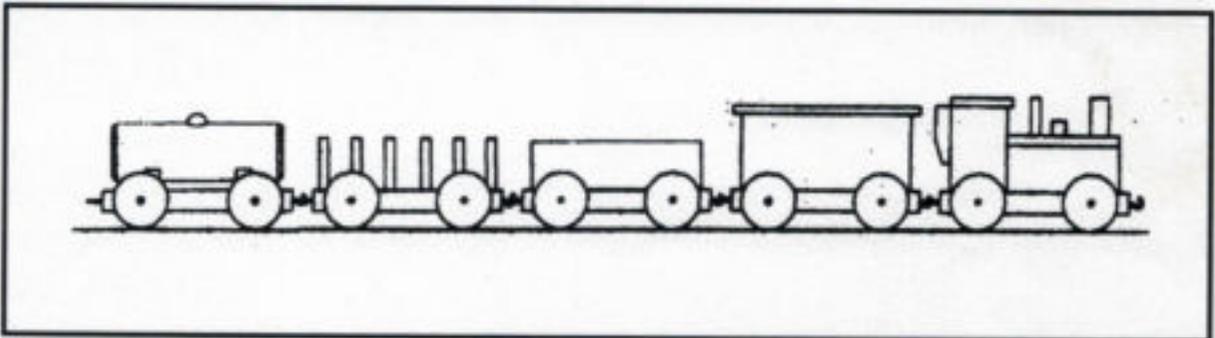
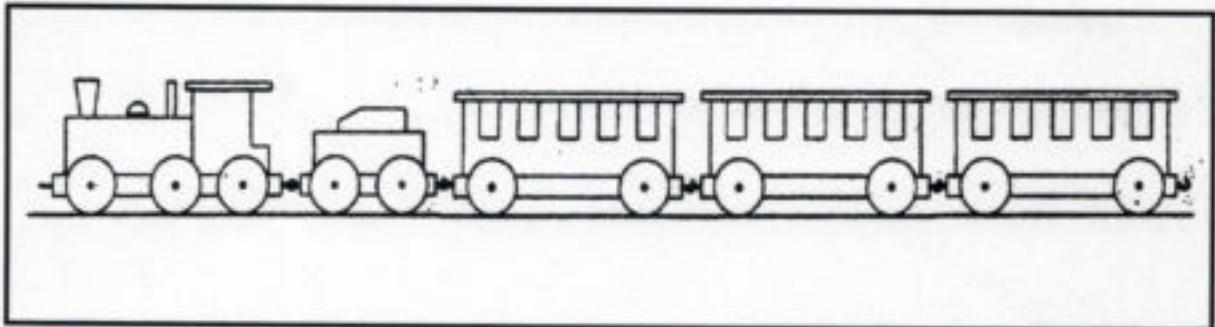




Ausgabe 1/98



MOBA-Holz-Bahn (MHB)

Liebe MOBAisten,

Wie jedes Jahr ist bei der ersten Ausgabe des Forums der Schwerpunkt die bevorstehende INTERMODELLBAU '98. Deshalb habe ich an dieser Stelle den Text für den Messekatalog Rubrik "Grüßwort" übernommen.

Zwanzig Ausstellungen - INTERMODELLBAU - welche Messegesellschaft kann in diesem Bereich eine so große und erfolgreiche Tradition vorweisen? Einfacher ausgedrückt: DORTMUND machts möglich!

Als der "Modellbahnverband in Deutschland" 1995 gerade einmal drei Monate alt war, erhielt er zum ersten Mal bei der INTERMODELLBAU die ideale Trägerschaft. Daß der Verband diese einmalige Chance genutzt hat, kann jeder, der in diesem Jahr die größte Messe für den Modellbau besucht, nachvollziehen. Die Dortmunder Westfalenhallen GmbH hat dem Verband für die Modellbahn eine eigene Halle, nämlich die Halle 8 zur Verfügung gestellt. Für uns, die wir eng mit der Messegesellschaft zusammenarbeiten, ist es faszinierend, wie souverän und loyal der Veranstalter mit uns kooperiert. Hierfür darf ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Bei solchen Verhältnissen können wir nur hoffen, daß wir die in uns gesteckten Erwartungen auch weiterhin erfüllen können.

In diesem Jahr, natürlich zum "Zwanzigsten", haben wir den Anspruch auf "International" in den Vordergrund gestellt. Deshalb bietet der MOBA mit 12 Anlagen aus dem Ausland und 21 aus Deutschland eine noch nie dagewesene Vielfalt an Modellbahnkreationen. Insgesamt stehen dem Besucher 33 verschiedene Modellbahnanlagen, die unter der Schirmherrschaft des MOBA gezeigt werden, zur Verfügung. Alle Nenngrößen, von Z über 0 bis Hm sind präsent. Hierbei ist zu beachten, daß nicht nur Regelspurweiten berücksichtigt wurden, sondern auch die verschiedenen Schmalspurvarianten präsentiert werden.

Die Seminarveranstaltungen, die erstmalig im letzten Jahr auf dem MOBA-Stand stattfanden, werden auch diesmal, wegen der großen Resonanz, wieder auf einer dem MOBA-Stand zugeordneten Fläche stattfinden. Insgesamt werden 32 Seminare für eine große Vielfalt der Themenpalette um den Modellbahnbereich sorgen. "Paradise for Children" findet natürlich in gewohnter Größe auch statt.

Unter dem Motto "MOBA-Holz-Bahn" wird eine limitierte Edition an Holzisenbahnzügen anlässlich der 20. INTERMODELLBAU auf dem MOBA-Stand verkauft.

Eine Neuheit zu guter Letzt. Zum erstenmal wählt das Publikum die schönste Anlage der Ausstellung. Die Prämierung erfolgt am Sonntag, 05.04.1998 am MOBA-Stand.

Und nun wünsche ich allen Besucher einen erlebnisreichen Messebesuch.



Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden	2
Impressum	3
MOBA-News aus der Geschäftsstelle	4
MOBA-Holz-Bahn (MHB)	5
20 Jahre INTERMODELLBAU	6
Muß das sein?	8
MOBA Stammtisch	9
EK-Reihe Regionale Verkehrsgeschichte	9
Internationale Modellbahn-Ausstellung Kaarst	10
MOBA-Zeichen stehen gut	10
"Touristik-Zug" in H0 - "Maus-Zug" in H0 geplant	10
Modellbahnausstellungen vor Weihnachten	10
Gera: Die Vierte in Fiedlers Garten	11
Leipzig: die 35. - die letzte?	11
Dampf total in Sinsheim	12
Eisenbahn und Modellbahn Erlebnisse	13
Mit den Modellbahnfreunden Bexbach auf Tour	15
"Heiße Negerküsse aus der Mikrowelle"	17
Das IMT-Gleiswendel-System	18
9. Spur 1 Modelleisenbahntreffen in Sinsheim	20
Model Railroad Show, Whitby, Ontario, Canada	21
MOBA-Vereins-Nachrichten	23
MOBA-Pinnwand	27
LGB Geburtstagsparty	28

Impressum MOBA-Forum

Herausgeber:
Modellbahnverband in
Deutschland e.V.
Geschäftsstelle: Kapitelstr.
70, 41460 Neuss

Redaktion:
Franz-Josef Küppers (FJK)
Maria Kames (MK), Neuss
Redaktionsassistent:
Johann-Wilhelm Blase (JWB)
ständige Mitarbeiter:
Karl-Friedrich Ebe (KFE),
Rainer Gilde (RG),
Volker Herder (VH),
Andreas Hof (AH),
Otto-Walter Martin (OWM),
Karl Otto Merzhäuser (KOM),
Roland Scheller (RS),
Ernst Schneidewin (ES),
Karl Steegmann (KS),
Klaus-Dieter Wiegel (KDW),
Werner Wolters (WW)
Layout:
Franz-Josef Küppers

Das MOBA-Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Verband von seiner Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. © by MOBA in Deutschland. Zuschriften von Mitgliedsvereinen bzw. Einzelmitgliedern bitten wir ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu verändern oder zu kürzen. Redaktionsschluß für das MOBA-Forum 2/98 ist der 06.05.1998.

Anlagen:
Fleischmann Kurier 148
LGB-Depesche Nr. 91
Märklin Magazin 1/98
Roco Report 43
Auhagen Neuheiten '98

MOBA-NEWS

Neu im Verband

Modelleisenbahnclub
Castrop-Rauxel 1987 e.V.,
Interessen Club Eisenbahn
(ICE) Tarp,
Hans-Dieter Schmidt aus
Troisdorf.

Vorstandssitzung fand am
26.11.1997 in Neuss statt.

**MOBA ist der ideelle
Träger im Modellbahn-
bereich auf der INTER-
MODELLBAU 1998.**

Einladung zur Vorbespre-
chung für die INTERMO-
DELLEBAU '98 von Herrn
Weber und Frau Kaufmann
bei Kaffee und Kuchen
fand am 06.01.1998 in den
Rosenterrassen statt. F.J.
Küppers und K.F. Ebe nah-
men daran teil. **Ergebnis:**
alles O.K.! Für den 09.01.
98 zur Messenvorbespre-
chung hatte der Vorstand
und K.F. Ebe alle teilneh-
menden Vereine nach Dort-
mund in die Rosenterras-
sen eingeladen. Ergebnis:
Teilnahme von 30 Ver-
einen, darunter 11 Vereine
aus Europa:

1 Verein aus Finnland
1 Verein aus Österreich
2 Vereine aus Belgien

3 Vereine aus England
4 Vereine aus Holland
4 Vereine aus den neuen
Bundesländern
1 Verein aus Bayern
1 Verein aus Hessen
1 Verein aus Niedersachsen
1 Verein aus Baden-Wür-
temberg
12 Vereine aus NRW

Nach Spurweiten sieht es
folgendermaßen aus:

Z	=	2 Vereine
N	=	2 Vereine
2"	=	2 Vereine
TT	=	1 Verein
HO	=	9 Vereine
HOe+m	=	6 Vereine
HOn3	=	1 Vereine
O	=	3 Vereine
Oe	=	1 Verein
I	=	3 Vereine
IIm	=	1 Verein

**Diese Anlagen und auch
der MOBA-Stand befin-
den sich in Halle 8 auf
insgesamt 5900m².**

**Die kommerziellen Aus-
steller sind in Halle 6
untergebracht. In diesem
Jahr wird auch erstmalig
die Fa. Märklin anwe-
send sein.**

Die **INTERMODELL-
BAU 1998** findet statt in
der Zeit vom 01.-
05.04.1998.

**Der MOBA-Abend findet
am 03.04.98 auf dem
MOBA-Stand in der Hal-
le 8 statt.**

**Der Moba-Stand ist
260qm groß plus einer
Bühne für Seminare von
32m².**

**Aufbautermin für die
Vereine ab Sonntag, den
29.03.98.**

**Seminarleiter ist Horst
Wolf.**

Vorführungen am MOBA-
Stand

Hintergrundkulissen

Norbert Endell

Wagenbeladungen

Heinz Hüsgen

Gleiswendel

Jürgen Lenzen

Weichenselbstbau

Heinz Weber

Landschaftsbau

Helmut Süther

Nächster Stammtisch:

Der erste MOBA-Stamm-
tisch in Nordbayern findet
am 18.04.98 ab 16 Uhr in
Ahorn, Gasthof "Altes
Schützenhaus, Weichen-
gereuth 50, 96450 Coburg,
in Verbindung mit der
Modellbahnausstellung der
Eisenbahn- und Modell-
bahnfreunde Coburg statt.
Der Zufahrtsweg ist von

der B4 und B303 ausgeschildert. Anfahrt mit DB und Stadtbus möglich.

MOBA - Stammtisch West:

Der Modelleisenbahnclub Castrop-Rauxel 1987 e.V. ist am 09.05.1998 Stammtischgastgeber.

Die Anreise erfolgt über die A42, Abfahrt Castrop-Rauxel (26), B235 Richtung Witten, nach Ortseingang Dortmund ist links eine Agip-Tankstelle von dort nach ca. 100m, zwischen den Hausnummern 415-417 in den Hof bis zur

Eisentreppe (obere Etage).

Alternativ:

A40 Abfahrt Lütgendortmund Provinzialstraße (40) Richtung Castrop-Rauxel (links) B235, Rest s.o.

Stammtisch in Holland

In freundschaftlicher Atmosphäre fand am 24.01.1998 in Buurthuis (NL) der erste MOBA-Stammtisch in diesem Jahr statt. Näheres erfahren sie in dem Bericht von Klaus-Dieter Wiegel.

Mitgliederveranstaltungen:

Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg e.V. stellen am 18. und 19. April von 10.00 bis 17.30 Uhr, in der Hauptschule in Ahorn bei Coburg aus.

Gezeigt werden auf über 600 m² und Freigelände Anl. in Spur 5", IIm, I, HO, HOe und N, darunter die ca. 60 m lange Modulanlage des Vereins.

Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. nehmen vom 01.05.-03.-05.199 an der Modellbau 98 in Freiburg teil.

MK+FJK

MOBA-Holz-Bahn (MHB)

Limitierte Edition

anlässlich der 20. INTERMODELLBAU in Dortmund vom 1. bis 5. April 1998

Exklusiv für MOBA hat ein Eisenbahn- und Modellbahn-Freund zur diesjährigen Jubiläumsmesse 50 komplette Holzzüge mit viel Liebe hergestellt. Die Holzteile sind überwiegend aus Edelhölzern (Eiche, Buche, Kirsch, Esche, Lärche, Kiefer).

Der "Fabrikant" hat in den letzten Jahren in verschiedenen Varianten eine Vielzahl von Holzzügen fabriziert, und seine Züge fanden begeistertes Interesse. Der "Bähnle-Bauer" kam auf die Idee, seine Kreationen - er ist Einzelmitglied im MOBA - in einer festgelegten Anzahl anzufertigen.

Daß er sich dabei auf ein kleines Abenteuer einließ, war ihm aufgrund seiner Erfahrungen bewußt. Immerhin bestehen die 5teiligen Züge aus einer Vielzahl von Einzelteilen, die Stück für Stück in verschiedenen Arbeitsgängen zu fertigen waren.

Der Güterzug mit Lokomotive und vier Wagen besteht aus 74 Einzelteilen und der 5teilige Personenzug aus 62 Einzelteilen. Dabei sind nur die beiden Haken und Ösen pro Fahrzeug Fertigteile, die in die Bohrungen eingeschraubt werden.

Der "Zug-Bauer" und MOBA sind überzeugt, daß diese limitierte Serie reges Kaufinteresse finden wird.

So kann der Reinerlös aus dieser Aktion der Jugendarbeit im MOBA zur Verfügung gestellt werden.

Interessant ist, daß jede Lok und jeder Wagen mit einer Kennzahl und einer fortlaufenden Nummer versehen ist.

Also, ihr Bähnle-Interessenten, haltet euch dran, daß ihr noch eines der raren Exemplare ergattert; denn der Verkauf erfolgt nur während der diesjährigen INTERMODELLBAU in Dortmund. Vorbestellung ist nicht möglich.

KOM

20 Jahre INTERMODELLBAU

Die Westfalenhallen Dortmund laden ein, Europa ist da.....

so oder ähnlich könnte das Motto zur 20. Jubiläumsausstellung der INTERMODELLBAU 1998 im Bereich der Modellbahnanlagen heißen. Von den 33 Anlagen, die unter der Ideellen Trägerschaft des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V. ausgestellt, sind allein elf Anlagen aus fünf Ländern Europas. Jede dieser europäischen Anlagen zählt zu den Aushängeschildern der einzelnen Länder.

Nachdem 1997 die Modellbahnanlagen auf die Hallen 5 + 6 aufgeteilt waren, so bekommt der Ideelle Teil im Modellbahnsektor 1998 eine eigene Halle, nämlich die Halle 8. Hier können die Besucher auf knapp 6000m² alle Anlagen der Nenngrößen Z (1:220) bis IIm (1:22,5) bestaunen.

Desweiteren ist am MOBA-Stand noch der luxemburgische Verband MBM vertreten.

Auch hat der Seminarbereich 1998 eine eigene Standfläche bekommen. Gegenüber dem MOBA-Stand werden insgesamt an fünf Ausstellungstagen 32 Seminare von fachkundigen Modellbahnern veranstaltet. Auch hier sind die Themen wieder sehr vielfältig.

Aber nicht nur für die

großen Modellbahner ist gesorgt. An sechs Spielpodesten und drei Basteltischen kommen wieder die jüngsten Besucher zu ihrem Recht. Unter fachkundiger Aufsicht können die Kids nach Herzenslust

die Modellbahn ausprobieren und Miniaturhäuschen basteln. An dieser Stelle dürfen wir uns im voraus bei den Firmen Fleischmann, LGB-Lehmann, Märklin, Roco, Tillig, Pola, Faller und Kibri bedanken,

Teilnehmende ideelle Aussteller

Spur Z	Z Club 92 Z Modul-Team Rhein Ruhr
Spur N	ARGE Modellbahn Dortmund HEB Hobbyeisenbahner 1983
Two Mill	Model Railway Society, Manchester (GB) Model Railway Club, London (GB)
Spur TT	Cracauer Modellbahnfreunde
Spur H0	Modellbau-Team Köln AG-Bur Modul der FdE Burscheid MEC Bregenz (A) Ivo Schraepen (B) Hoeselte Treinclub (B) Model Railway Club Helsinki (FIN) MEC "Elstertal" Gera AG Dönberger Modellbahnfreunde MEC Halberstadt
H0m	Verein Furka-Bergstrecke Model Railway Club London (GB) - Gruppe "Via-Mala" Modelteam "De Meijerij" (NL) MEC Harzquer- + Brockenbahn, Wernigerode ARGE RP 25 Letmathe
Spur H0n3	The Slim and Short Guild (NL) Gerhard Hendricks (NL)
Spur 0 / 0e / 0m	Modelspoorteam Griedsveen (NL) Rudolf Frigge Modellbahnfreunde Viersen
Spur 1	Spur-1-Team Hagen Spur-1-Kreativ
Spur IIm	Eisenbahnclub Pegnitztal

die uns für diese Aktion das Material kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Die Mitarbeiter des MOBA-Standes stehen wieder für alle Vereine oder Modellbahner bereit. Hier können die Besucher wieder ihre Sorgen loswerden.

Einen besonderen Clou

möchte ich Ihnen am Ende meines Berichtes mitteilen. Zum erstmal wählt das Publikum die schönste Anlage der Ausstellung. Die Prämierung erfolgt am Sonntag, 05.04.1998 am MOBA-Stand.

Am Freitag, 03.04.1998, findet, wie gewohnt ab 18.30 Uhr, der große MOBA-Abend statt. Hier-

zu sind wieder alle Aussteller und Mitglieder herzlich am MOBA-Stand eingeladen.

Zum Schluß darf ich Sie alle nach Dortmund einladen, um sich von der hier geleisteten Arbeit des MOBA in Deutschland e.V. zu überzeugen.

KFE

MOBA präsentiert auf der INTERMODELLBAU '98 in Dortmund 32 Seminare

Diese 32 Seminare sind das größte Angebot zur Weiterbildung des engagierten Modellbahners, das MOBA bisher vorgeführt hat. Diese Tatsache macht es möglich, daß sehr vielfältige Themen aus dem Modellbahnbereich angeboten werden können. Die Seminare finden in der Halle 8, gegenüber des Spielbereiches des MOBA-Standes, in einem speziellen Seminarbereich, statt. Organisation und Moderation: Horst Wolf

Mittwoch: 01. April 1998

11.00 Uhr	Hintergründe selbst gemacht	Norbert Endell
13.00 Uhr	Selbstbau von Beladungen	Heinz Hüsgen
14.00 Uhr	Diavortrag über die Furkastrecke	Theo Bruland
15.00 Uhr	Digital, was ist das, was soll ich damit?	Herr Schröder
16.00 Uhr	Landschaftsbau mit Naturmaterialien	Helmut Süther

Donnerstag: 02. April 1998

11.00 Uhr	Weichenselbstbau	Heinz Weber
13.00 Uhr	Kleinstlokomotiven	MEC "Elstertal" Gera
14.00 Uhr	Selbstbau von Z Wagen	Klaus Hammesfahr
15.00 Uhr	Selbstbau von Wendeln für Spur Z bis I	Jürgen Lenzen
16.00 Uhr	Diavortrag über die Furkastrecke	Theo Bruland

Freitag: 03. April 1998

11.00 Uhr	Modellbahner ins Internet, wie und wo	Benno Brückel
13.00 Uhr	Landschaftsbau mit Naturmaterialien	Helmut Süther
14.00 Uhr	Figuren auf der Modellbahn, aber wie	Hans Poscher
15.00 Uhr	Beladungen selbstgemacht	Heinz Hüsgen
16.00 Uhr	Digital, was ist das, was soll ich damit?	Herr Schröder

Samstag: 04. April 1998

11.00 Uhr	Selbstbau von Wendeln, was ist zu beachten	Jürgen Lenzen
12.00 Uhr	Zweileiter Gleichstrom und Dreileiterwechselstrom auf einem Gleis	Wilfried Erbert
13.00 Uhr	Digital, was ist das, was soll ich damit?	Herr Schröder
14.00 Uhr	Gleichstrom-Lokumbau auf Digital	Rolf Hartmann
15.00 Uhr	Selbstbau von Wagenladungen	Heinz Hüsgen
16.00 Uhr	Kleinstlokomotiven	MEC "Elstertal" Gera
17.00 Uhr	Zweileiter Gleichstrom und Dreileiterwechselstrom auf einem Gleis	Wilfried Erbert

Sonntag: 05. April 1998

11.00 Uhr	Hintergründe selbst gemacht	Norbert Endell
13.00 Uhr	Modellbahner ins Internet, wie und wo	Benno Brückel
14.00 Uhr	Landschaftsbau mit Naturmaterialien	Helmut Süther
15.00 Uhr	Selbstbau von Z Wagen	Klaus Hammesfahr
16.00 Uhr	Selbstbau von Wendeln, was ist zu beachten	Jürgen Lenzen

Muß das sein?

oder Wie verärgere ich Besucher von Modellbahnausstellungen?

Zum zweiten Mal fand Anfang Oktober 1997 in Leipzig die Ausstellung "Modell & Hobby" statt, die wie im Vorjahr gut 65.000 Besucher zu den verschiedenen Fachsparten, darunter Modelleisenbahn, anzog. Ebenfalls zum zweiten Mal in Hannover auf dem Messegelände, hatte sich dort die "Internationale Modelleisenbahnausstellung" im Rahmen einer Verbrauchermesse etabliert.

Beide Ausstellungen wurden von mir als Fachjournalist besucht. In beiden Fällen vermochte die Auswahl der gezeigten Anlagen wenig zu gefallen. In Leipzig vermißte man darüber hinaus mehr Beteiligung ortsnaher Vereine, die das Modellbahnleben auch der früheren DDR demonstrierten. Mit Ausnahme der an Motiven reichen Anlage von R. Schneider in Nenngröße N, die sehenswert ist und viele Situationen bietet, die nachahmenswert sind, wurde wenig in diesem Sinn geboten.

Dies gilt im Grundsatz auch für Hannover, wo wiederum die Anlage von R. Schneider dominierte. Von international in Hannover zu sprechen, war Hohn. Wo waren denn die ausländischen Vereine, die man regelmäßig in Köln

und Dortmund findet, um das positive Gegenteil der beiden anderen Ausstellungen, soweit es die Modellbahn anbetrifft, hervorzuheben? Das einzig Internationale in Hannover war der Wohnsitz von Herrn Schneider, dessen Firma jedoch auch in Deutschland ansässig ist. Bleiben wir gleich bei der letztgenannten Anlage. Diese kann noch so hervorragend gestaltet sein, wenn sie in Deutschland in drei Jahren aufeinander im Saarland, in Stuttgart, in Köln, in Leipzig in Hannover und wiederum in Stuttgart zu sehen ist, ist diese Anzahl mit Sicherheit des Guten zu viel!

Auch zum Firmenangebot, das zumindest in Köln stets ausgewogen war, muß einiges gesagt werden. Während in Leipzig der Besucher sich zumindest von den Kleinserienherstellern gut beraten sah, glänzten viele der großen Firmen durch Abwesenheit. Die Gründe sind unbekannt, man kann sie bestenfalls erraten. Das Gegenteil muß für Hannover 97 konstatiert werden. Hier dominierten die Großen, die Kleinen fehlten fast vollständig. Der Grund liegt hier auf der Hand, erstens sind zwei (mit Stuttgart Anfang November drei) unmittelbar im Abstand von gut

einer Woche aufeinanderfolgende, gleichartige Ausstellungen zu viel des Guten, zweitens kann sich ein kleiner Betrieb Ausstellungszeiten von mehr als 5 Tagen kaum erlauben. Somit bleibt er weg und der Besucher wird zwangsläufig schlechter beraten.

Dies ficht aber weder die Veranstalter an noch den in den genannten Fällen übereinstimmenden ideellen Träger der genannten Veranstaltungen.

Auch der an einigen Standorten übliche "Zauber" mit hohen Zuschauerzahlen täuscht den Fachbesucher und den Fachmann nicht darüber hinweg, daß das Gezeigte im Modellbahnsektor sicher nicht diese Anzahl erbracht hat, denn die Höhe der Zuschauerzahlen enthält die aller Veranstaltungen unter "einem Hut" und davon gibt es vor allem in Stuttgart, das, glaubt man den zahlreichen Leserzuschriften in der Fachpresse, wohl Flop Nummer 3 in diesem Jahr gewesen sein muß, gleich vier! Auch in Hannover war das Hauptinteresse der Besucher eindeutig die HAFA, in der obendrein sehr ungünstig gelegenen Eisenbahnhalle dominierte im Gegensatz zu den anderen Hallen vergleichbare Leere.

Wie wohltuend ausgewo-

gen und abwechslungsreich sind dagegen die unter der ideellen Schirmherrschaft des MOBA Deutschland stehenden Ausstellungen. Was denkt man sich im anderen Lager eigentlich dabei?

Fazit war und ist, wenn man dem Zuschauer und Besucher für sein gutes Geld, immerhin waren Eintrittspreise bis zu DM 18,00 fällig, derartiges wie im Herbst 1997 noch mehrfach bietet, braucht man sich um den Modellbahnnachwuchs sicher keine Sorgen mehr machen. Der ist dann endgültig weg vom Fenster!

**Hans-Dieter Schmidt,
Troisdorf**

MOBA Stammtisch

Am 24.01.1998 hielt der Modellbahnverband in Deutschland seinen ersten Stammtisch im Jahre 1998 ab. Wir vom Vorstand sind der Einladung des Herzogenrathers Verein gefolgt und waren fast vollständig dort. Von den angeschlossenen Vereinen waren nur die Gastgeber und Einzelmitglieder erschienen. Ich möchte nur einmal darauf hinweisen, daß die Stammtische zum Näherkennenlernen der einzelnen Vereine und deren Mitglieder (nicht nur deren Vorstände) geschaffen worden sind. Ich muß allerdings gestehen, daß dieser Verein vielleicht ein wenig abseits des Ruhrgebietes liegt. Aber sollte es nicht möglich

sein, Fahrgemeinschaften zu bilden, damit man nicht immer einzeln zu diesen Veranstaltungen reist. Ich für meinen Teil kann nur sagen, mit ein wenig Bereitschaft zu Gemeinsamkeiten müßte so etwas doch immer möglich sein. Fast alle Mitglieder sind im Besitz eines Telefons. Ich bin gerne bereit, einzelne Personen in eine Fahrgemeinschaft zu bringen; denn wie ist der Leitgedanke unserer Vereinigung: "Gemeinsam sind wir stark".

Ich würde mich freuen, beim nächsten Stammtisch einige neue Mitglieder begrüßen zu können.

KDW

Literatur

EK-Reihe Regionale Verkehrsgeschichte

Eine Fundgrube auch für Modellbahner

Fülle und Vielfalt der Eisenbahnliteratur sind kaum noch zu übersehen, geschweige denn zu bewältigen. Seit über zwanzig Jahren steigt die Flut der Neuerscheinungen, seit längerem auch im besonderen für die Modellbahner. Da kann es wohl geschehen, daß manches "in der Erscheinungs-Flut" zunächst übersehen wird, weil nicht sofort und augenfällig erkennbar wird, was es alles birgt. So widerfuhr es jüngst dem Chronisten, als er zufällig auf diese EK-Reihe stieß, er nun mit seiner begeister-

ten Anerkennung nicht zurückhalten kann, zweifellos auch nicht darf!

Jedes der bisher erschienenen Bändchen und auch die zukünftigen - in diesem Jahr kommt schon die kleine Jubiläumsnummer 25 - enthält Strecken-, Landschafts-, Gebäude- und Fahrzeugbeschreibungen, reich ausgestattet mit Fotos - teils farbig - und Zeichnungen, zudem die in vergleichbaren Veröffentlichungen allzuoft vermißten Gleispläne der Bahnhöfe, Haltepunkte und Werksanschlüsse, nicht selten auch in Vergleichen zwischen einst und jetzt, darüber hinaus auch unverwirklichte Projekte, Statistik, bemerkenswerte Quellennachweise und - anderenorts selten zu finden - Anekdoten und Kurioses.

Modellbahner, die Anlagen gleich welcher Maßstäbe bauen oder auch nur verändern, dabei trotz beengter Räumlichkeiten zumindest vorbildähnlich gestalten und betreiben möchten, dürfen sich diese EK-Reihe, die sich vornehmlich kleinen, allzuoft schon nicht mehr bestehenden und fast vergessenen Nebenbahnen widmet, als nahezu unerschöpfliche Fundgrube nicht entgehen lassen, sie sollte ihnen Pflichtlektüre sein.

Die Reihe als wohl gelungenes Meisterwerk zu werten, Verfassern, Verlag und

allen am Zustandekommen Beteiligten lobende Anerkennung zu zollen, kann nur so zusammengefaßt werden: sehr empfehlenswert!

WW

Internationale Modellbahn-Ausstellung Kaarst - die Zwölfte

Wie seit Jahren bewährt gab es am ersten Januarwochenende die Ausstellung, diesmal organisiert und betreut von der Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK). Und wieder waren Anlagen und Dioramen verschiedener Maßstäbe und Systeme nach Vorbildern aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Nordamerika und der Schweiz angeboten, Anregungen und Diskussionsstoff zu vermitteln. Hier Besonderheiten herauszustellen, fällt schwer, um so mehr sollte unvermeidliche Subjektivität zu verzeihen sein. Die Anlage "Mit N in die Zukunft" wird auch auf der diesjährigen INTERMODELBAU gezeigt und auch dort gewiß einiges Aufsehen zum zukünftigen Öffentlichen Nahverkehr erregen. Die 0n3-Anlage "Smuggler City" karikiert ein amerikanisches Fischerdorf an der Atlantikküste, "All American Trains" in H0 bot einige Module eines Kaarster Jungunternehmers, Gleich- und Wechselstrombetrieb auf einem Gleis führten die

Modell-Eisenbahn-Freunde Geilenkirchen wegweisend vor, die "Überraschungseier-Bahn" aus Schwarzenberg/Erzgebirge, als Diorama gestaltet, bewirkt bei nicht wenigen Besuchern Heiterkeitserfolge, Kräne, Baumaschinen und Spezialfahrzeuge, aus einer großen Düsseldorfer Sammlung, sind wohlgeeignet, Modellbahnanlagen zusätzlich reizvoll zu gestalten. Einiges andere mehr bewies erneut, daß die Kaarster Ausstellungen ein bemerkenswerter Jahresauftakt sind. Sie nicht zu erleben, heißt für Modellbahner Wichtiges zu versäumen.

WW

Nürnberg:

MOBA-Zeichen stehen gut

Sehr freundlich, teils sogar herzlich begrüßten Aussteller MOBA-Vertreter während der diesjährigen Nürnberger Spielwaren-Messe. Nicht wenige Worte der Anerkennung gab es für bisher Geleistetes. Gute Beziehungen zu Modellbahn- und Zubehörhersteller konnten abermals gefestigt werden, neue Verbindungen wurden geknüpft. Für Basteltische und Spielwiesen auf der INTERMODELBAU '98 wurden noch einige Einzelheiten geklärt.

Erste Gespräche zur 1. Südwestdeutschen Modellbahnschau in Ettlingen - 25. bis 27. September - und

zur diesjährigen MODELLEISENBAHN Köln - 19. bis 23. November - stimmten erwartungsvoll, daß auch diese Ausstellungen für MOBA erfolgreich werden.

WW

"TOURISTIK-ZUG" in H0 - "Maus-Zug" in H0 geplant!

Seit den letzten Messeveranstaltungen kann man beim Ausstellungsstand der DB - RB Traktion Köln den "TOURISTIK-ZUG" in Spur H0 bestellen, von Fleischmann, Märklin und Roco.

Seit der Leipziger-Messe besteht auch ein Handmodell des "MAUS-ZUGES" in H0 bei den Lokführern aus Köln, die diesen Stand betreiben.

Mit "Bügefalten-E-10" und drei Wagen soll dieser Zug bei genügender Bestellung exklusiv hergestellt werden!

Informationen über beide Züge bitte schriftlich (mit frankierten Rückumschlag) an den Lokführer-Ausstellungsstand Bereich Köln, z.Hd. Herrn Radermacher, Alte Vallserstr. 117, 52074 Aachen.

WW

Bewährte Tradition: Modellbahnausstellungen vor Weihnachten

Teils schon jahrzehntelang zeigen Modellbahnfreunde gegen Jahresende Anlagen, große und kleine, alt- und wohlbekanntes, neue und

mehr oder weniger große Baustellen, zu guten Zwecken, zur Förderung der Jugendarbeit in Familien, Gruppen, Schulen und Heimen, auch zugunsten der allenthalben bescheidenen Vereinskasse, damit aber auch, so schließt sich der Kreis, zu vielfältiger Förderung. Zwar häufen sich in der Vorweihnachtszeit die Ausstellungen und bringen junge und ältere Besucher in Nöte, wohin sie sich wenden sollten, nützlich ist das Gezeigte allemal, um so mehr, als es stets auch Informationen und Anregungen bietet. Zwei Beispiele stehen hier für viele andere.

WW

Gera: Die Vierte in Fiedlers Garten

Schon 1993 hatten ein Geraer Modellbahner und ein Gartenbau-Unternehmer die alsbald zündende Idee, einen Weihnachtsmarkt mit einer Modellbahn-Ausstellung anzureichern. Für den Ostthüringer Modelleisenbahnclub Gery e.V., der, als Arbeitsgemeinschaft im damaligen Deutschen Modellbahnverband der DDR schon 1982 gegründet, 1993 erstmals unter neuem Namen in Gera ausstellte, wurde die Zusammenarbeit gute Hilfe. Seit 1994 gibt es die Ausstellung in "Fiedlers Garten & Hobbyland", für das Unterneh-

men wirksame zusätzliche Werbung.

Auch diesmal, vom 22. bis 30. November 1997, gab es wieder Erfreuliches und Anregendes zu sehen. Die durch den MOBA schon 1996 in Dortmund vorgestellten TT- und H0-Anlagen unserer Mitgliedsvereinigung, die ebenfalls in Gera beheimatete H0-Anlage des MEC Elstertal, auf der diesjährigen INTERMODELLBAU in Dortmund zu sehen, einige kleinere Anlagen verschiedener Maßstäbe, worunter die TT-Anlage "Eibenstein Unterer Bahnhof" besonders auffiel - sie stellt schon Eisenbahngeschichte Gewordenes sehr anschaulich dar. Anlagen Jugendlicher bezeugten beachtliches Leistungsniveau.

Mirko Schwözer / WW

Leipzig: die 35. - die letzte?

Ob die Leipziger Modellbahnausstellung im Dezember 1997 die letzte ihresgleichen gewesen sein wird oder ob sich - hoffentlich - eine Möglichkeit ergeben kann, diese altbekannte und stets wohlbewährte Erfolgstradition fortzusetzen, ist noch offen. Die Kosten steigen von Jahr zu Jahr, sie zu decken, wird ständig schwieriger. Oberbürgermeister Lehmann-Grube reihte die Ausstellung wohlbegründet in die kulturellen Einrichtungen der Stadt ein. Das sollte nicht

vergessen werden, um so weniger, da allzugern weil allzuleicht die öffentliche Hand den Sparstift bei der Kultur ansetzt.

Der neugestaltete Leipziger Hauptbahnhof, "Warenhaus mit Gleisanschluß", der weithin wohlbekannte Weihnachtsmarkt und die traditionsreiche Modellbahnausstellung hatten Magnetwirkung andersgleichen. Das Wiedersehen mit der weltbekannten und noch immer, allein schon durch ihre Entstehungsgeschichte, sensationellen TT-Anlage "Gotthardbahn Nordrampe" erfreute die vielen Besucher ebenso wie die N-Neubauanlage "Gotthardbahn Südrampe" - beide werden dem Bahnerlebnis Schweiz förderlich sein und bleiben. Und wieder bestach die H0-Anlage "Rauhenfels" auch durch ihre fachmännisch gestaltete und wirklich vorbildliche Oberleitung. Auf dem, gegenüber dem auf der MODELL & HOBBY '97 beachtlich erweiterten H0e-Anlagenteil, erregte der langerwartete, gerade recht zu Weihnachten auf den Markt gekommene Triebwagen "Oybin" Aufsehen. Gleiches gilt für die vielversprechende, in Ansätzen schon deutliche Gestalt gewinnende H0/H0e-Anlage "Schönheide Süd", auch bereits ein Modell-Denkmal Eisenbahngeschichte. Auch Vi-

trinen boten wieder Informatives und Sehenswertes, so die Geschichte der Reichsbahn-V100, 25 Jahre Modellbahn-Zusammenarbeit Leipzig-Kolin (CZ), zugleich Anregungen für Fahrzeug-Selbstbau und für eine neue Spur I Gruppe.

Die zahlreichen Foto- und Video-Operateure bewiesen erneut, wie wichtig diese und ähnliche Ausstellungen für Bildung, Weiterbildung und sinnvolles Freizeitgestalten sind, nicht minder auch Wege zur Berufsausbildung weisen. Alle für Bildung und Kulturpflege Verantwortlichen - überall - sollten dies in schwierigen Zeitläufen besonders beachten und beherzigen.

WW

Dampf total in Sinsheim

Bericht über das 2. Echtdampf-Hallentreffen in den Messehallen in Sinsheim.

Vom 9.- 11. Januar fand das 2. Treffen der Echtdampf-Enthusiasten in 3 Messehallen in Sinsheim statt. Jeder, der ein dampf- oder elektrobetriebenes Modell der Spur I bis Spur 7 1/4" besitzt, hatte die Möglichkeit sich anzumelden und an der Veranstaltung teilzunehmen. Diese Gelegenheit wurde von weit mehr Teilnehmern als im vergangenen Jahr genutzt, denn 450 (in Worten vierhundertfünfzig) Modelle dampften an

den drei Tagen durch die Hallen.

Die Gruppe unseres Vereins erreichte am Samstag den 10.01. gegen 9 Uhr das Ausstellungsgelände und wie sich sogleich zeigen sollte, war das frühe Eintreffen genau der richtige Zeitpunkt. Die erste Halle, der wir unsere Aufmerksamkeit widmeten, war die Halle, in der fast ausschließlich Eisenbahnmodelle der Spur 5" gezeigt wurden. Hier waren ca. 3000m Gleis verlegt, die sich in weiten Bögen und einer Rampe durch die Halle zogen. Nur wenige Fahrzeuge waren bereits einsatzbereit und drehten ihre ersten Runden. Die Mehrzahl der Eigentümer war noch damit beschäftigt, ihre Prachtstücke zum Leben zu erwecken, sprich Dampf zu kochen.

Unser Vorteil war, einen ausgiebigen Blick hinter die Kulissen tun zu können und den "Schwarzen Männern" bei allen Arbeiten, die zum Restaurieren einer Dampflok gehören, über die Schulter zu schauen. Überall wurde geschraubt, abgeschmiert, destilliertes Wasser eingefüllt und mit kleinen Schaufeln Kohle in die Feuerbüchsen geschaufelt. Zur Verwendung kam hier die besonders energiereiche Antrazitkohle. Um für den nötigen Unterdruck in der Rauchkammer zu sorgen, wurden auf die Schornsteine der Lokomo-

tiven elektrisch betriebene Ventilatoren aufgesetzt. Ist das Feuer gleichmäßig aufgebaut und der nötige Dampfdruck im Kessel vorhanden, ersetzt der Bläser den Ventilator, bzw. im Fahrbetrieb der Abdampf.

Die Anzahl der Schaulustigen erhöhte sich in den nächsten zwei Stunden gewaltig, so daß der Bereich der Lokstände für den Rest des Tages abgesperrt wurde. Der Fahrbetrieb auf der langen Strecke war nun im vollen Gange. In nur kurzen Abständen konnte ein Zug nach dem anderen bestaunt werden. Bestaunen ist gerade das richtige Wort für solch prachtvolle Modelle. Vom winzigen B-Kuppler, oder dem Glaskasten bis zur Schlepptender Schnellzuglok mit ca. 2m Länge, teilweise mit wunderschönen Zügen im Schlepp, drehten die Fahrzeuge ihre Runden. Einer der Höhepunkte war hierbei sicherlich die Fahrt über eine Rampe. Die Besucher hatten hier die Gelegenheit, die Modelle aus nächster Nähe und bei Entfaltung ihrer ganzen Kraft anzuschauen. Die Wirksamkeit der Bremsen zeigte sich gleich im Anschluß bei der Talfahrt. Manch einer hatte vielleicht etwas zu viel Dampf gemacht und hatte nun die Mühe, die Fuhre vor der folgenden Kurve wieder auf eine gemächlichere Geschwindigkeit abzu-

bremsen.

In der zweiten Halle waren ca. zur Hälfte Verkaufsstände plazierte. Hier konnten sich die Dampfmodell- und Zubehörhersteller den Besuchern präsentieren und ihr technisches Wissen an die fragenden Kunden weitergeben.

Für die nötige Echtdampf-Atmosphäre sorgte die Unzahl von Modellen der kleineren Spurweiten I und II, sowie dampfbetriebene Schiffe und Straßenfahrzeuge. Unter den Schiffen fiel uns auf dem großen Wasserbecken besonders ein sehr filigran gebauter Raddampfer amerikanischer Bauart auf, der von einer Zweizylinderdampfmaschine angetrieben wurde.

Durch markerschütternde Pfiffe wurde unsere Aufmerksamkeit immer wieder auf die zwischen den Besuchern durch die Gänge fahrenden Dampftraktoren gelenkt. Die makellosen Lackierungen, die blank geputzten Messing- und Stahlteile und die nachvollziehbaren Bewegungen der Kolben und Schwungräder waren eine Augenweide. Untermalt wurde die Stimmung durch mehrere Dampforgeln, die teilweise von Hand gespielt, teilweise von Lochstreifen gesteuert, an einen Rummelplatz der Jahrhundertwende erinnern ließen.

In der dritten Halle hatten sich die ganz Großen unter

den Dampflokmodellen zur Schau gestellt. Hier fuhren auf Gleisen der Spur 7 1/4" Züge, die schon fast den Feldbahnen zuzuordnen waren, denn 38 Personen als Mitreisende bringen ein erhebliches Gewicht auf die Waage, ganz abgesehen vom eigentlichen Zuggewicht. Nach unseren Hochrechnungen wog ein solcher Zug ca. 2,5 Tonnen. Die Lokomotiven unterschieden sich nur noch durch ihre Größe von Schmalspurloks, denn Luftpumpe, Speisepumpe, Lichtmaschine, um nur die wichtigsten Bauteile zu nennen, waren voll funktionsfähig in Betrieb.

Eine der Hauptattraktionen war natürlich die Weltrekordfahrt für das Guinnessbuch. Ein Team der Firma OS fuhr mit einer 5" Mountain 4-8-2 ohne Unterbrechung 36 Stunden lang. Der Fahrerwechsel mußte fliegend erfolgen, ebenso die Bekohlung und das Wasserfassen. Die Maschine und ihre Personale hielten durch und sie schafften es. An dieser Stelle unsere Gratulation. Daß echte Dampftraktion, bei welchen Fahrzeugen auch immer, eine unglaubliche Faszination bewirkt, konnte in Sinsheim bewiesen werden. Die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr verdreifachten sich auf ca. 18.000. Für alle Fans und solche, die es noch werden wollen, sei

ein Besuch empfohlen.

Das 3. Echtdampf-Hallen-treffen findet vom 08. bis 10.01.1999 statt.

RG

Eisenbahn und Modellbahn Erlebnisse

Rückblick auf das Jahr 1997

Beim Durchblick der Fotos aus dem Jahr 1997 wurden in meinem Gedächtnis wieder einige Erlebnisse lebendig, die ich im Eisenbahn- und Modellbahn-Bereich hatte.

Da war zunächst das große Messe-Ereignis auf der Intermodellbau Dortmund im April. Dabei waren es nicht meine Eindrücke als Besucher, sondern das Wirken "hinter den Kulissen", nämlich als Mitglied des Messe-Teams auf dem großen Moba-Stand. Beginnend mit dem Aufbau am Montag und Dienstag, dem Küchendienst an den Ausstellungstagen von Mittwoch bis Sonntag, dem großen Moba - Ausstellerabend am Freitag sowie dem Abbau des Messestandes am Sonntagabend. Wegen der ungünstigen Zugverbindungen von meinem Wohnort nach Dortmund benutzte ich täglich den PKW, und so kam ich in dieser Woche auf rund 1.200 km gefahrene Wegstrecke. Meine "Impressionen von der INTER-MODELLBAU Dortmund 97" sind nachzulesen im Moba - Forum 2 / 97.

Das zweite große Erlebnis hatte ich vom 2. bis 5. Mai auf der "großen Bahn". Sehr kurzfristig planten mein Freund (er ist seit 40 Jahren Lokführer) und ich eine Bahnreise in die Schweiz, aber natürlich mit unseren Ehefrauen .

Während unsere Freunde den Vorteil hatten, mit Personalfahrkarte billig zu fahren, mußten wir (meine Frau und ich) für diese Fahrt tief in den Geldbeutel greifen. Aber das, was wir auf dieser Reise mit der Bahn in den verschiedenen Zugtypen (RE; SE; IR; EC; ICE) erlebten, hat uns voll entschädigt. Für die "qualifizierten" Züge hatten wir Platzkarten, so daß wir stets auch einen Fensterplatz hatten.

In der Schweiz (mit dem SWISS - Ticket) ging es von Basel über Luzern nach Göschenen, von dort hinauf nach Andermatt und von hier ab mit dem "Glacier - Express" über Brig nach Zermatt.

An der Station Tiefenbach , vor der Einfahrt in den Furka - Basistunnel, dachte ich an Werner Wolters, der wohl wieder im Sommer auf der DFB (Dampf-bahn Furka Bergstrecke) seinen ehrenamtlichen Dienst versehen wird. Der Blick hinauf zur Furka zeigte noch die Schneepacht des letzten Winters. In Zermatt logierten wir sehr preiswert im "Naturfreunde - Haus" , an dem

die Gornergratbahn entlangführt. Die Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Gornergrat am nächsten Tag ließ uns das fantastische Bergpanorama erleben, zumal wir herrlichstes Sonnenwetter erwischt hatten und kein Wölkchen den Himmel trübte.

Am 2. Juni stand wieder ein Modellbahn - Erlebnis auf dem Plan. SST hatte zum "Tag der offenen Tür" und Moba zum "Stammtisch" eingeladen. Gastgeber war das SST (Schmalspurteam) in Neuss - Reuschenberg. Alles war bestens gerichtet: eine sehr schöne Gartenbahnanlage (Erinnerungen an die Schweiz wurden wieder lebendig!), gepflegtes Essen und Trinken, gute Unterhaltung und prima Sonnenwetter (für letzteres hatten die Veranstalter nichts beigetragen, es war einfach da!). Meine Frau und ich bedanken uns nochmals bei allen, die zum guten Gelingen des Treffens beigetragen haben, besonders aber bei den Scholzens.

Ebenso im Juni besuchten wir - mein Freund und ich und unsere Frauen - zum wiederholten Male das Eisenbahnmuseum Dieringhausen, um uns an den 1:1er Loks zu erfreuen, aber auch, um die Anlage des Spur I Teams Hagen in Augenschein zu nehmen. Hier traf ich auch den bekannten Foto-Kulissen -

Schöpfer Norbert Endell. Nachdem wir uns sattgesehen hatten, fuhren wir wieder nach Hause und klönten dort über unsere nächste Unternehmung. Im September starteten wir in zwei PKW für zwei Wochen in den Norden mit Ziel Rügen. Für einen Eisenbahnfreund ist der "Rasende Roland" ein Begriff. Jedenfalls ist bei einem Rügenbesuch eine Fahrt mit dieser über 100 jährigen Schmalspurbahn Pflicht. Bei einer Fahrrad - Tagestour über den Südostteil der Insel verfrachteten wir uns samt Fahrräder in den Zug und genossen die Zugfahrt von Göhren nach Putbus teils vom Fenster aus. Teils von der Plattform direkt hinter der Lok. Hier konnten wir richtig Dampf "schnuppern", den "Sound" der Lok live erleben und den Ruß auf der Zunge schmecken.

Wer nach Göhren kommt, sollte nicht versäumen, die Anlage der Modellbahner in deren Clubheim in der Nähe des Göhrener Bahnhofs zu besuchen. Die Eintrittskarten waren interessant; denn sie wiesen diesen Club noch als Mitglied im DMV (Deutscher Modellbahn Verband) der ehemaligen DDR aus. Wir sollten die Göhrener Modellbahnfreunde mal besonders ansprechen!

Am ersten Advents - Wochenende (29./30.11) lud die Modellbahnge-

meinschaft Siegkreis zu ihrem Modellbahntreff nach Hennef ein. Mit dem Wochenendticket der DB fuhren meine Frau und ich dorthin. Unterwegs auf dem Bahnhof Au/Sieg erwartete uns eine Überraschung, nämlich, daß auf der elektrifizierten Strecke nach Köln Dieselloks eingesetzt wurden. Des Rätsels Lösung: wegen des verkaufsoffenen langen "Vorweihnachtssamstags" wurden Entlastungszüge im Verkehrsverbund Rhein-Sieg u. a. auch ab AU eingesetzt.

Ich möchte der MBG Siegkreis mit ihrem Vorsitzenden Walter Laschke ein großes Lob aussprechen für die gelungene Veranstaltung. Neben einer kleinen Börse waren im großen Saal nebenan einige schöne Modulanlagen verschiedener Spurweiten von Clubs des Umlandes aufgebaut. Ein Eisenbahnfreund bot eine Reihe sehr schöner Videofilme an, die man in der gemütlichen Sitzzecke anschauen konnte. Sehr preiswert war das reiche Angebot an Speisen und Getränken.

Mein letztes Bahnerlebnis im Jahr 1997 war wieder bei der 1:1er. Von Siegen aus führte eine Dampfzugfahrt ins winterliche Wittgensteiner Land. Bis Erntebrück fuhr der gesamte Zug mit 11 Wagen, gezogen von der Museumslok 24 009 des "Eisenbahnkurier"

und einer 50er des Museums Dieringhausen und geschoben von der 52er der Eisenbahnfreunde Betzdorf. Beide Züge pendelten an diesem Wochenende zwischen Erntebrück und Bad Berleburg bzw. Bad Laasphe. Weil die DB im Bhf. Berleburg "schlauerweise" das Umfahrgleis ausgebaut hat, mußte der Dieringhausener Zug mit der 50er und der 24 009 vorn und hinten bespannt werden. Der Betzdorfer Zug mit der 52er bediente die Strecke zwischen Erntebrück und Laasphe. Festzuhalten bleibt noch, daß die Bergstrecke von Hilchenbach nach Lützel auch der "Siegerländer Semmering" genannt wird; denn es ist eine wirklich beeindruckende Strecke, wo die Gleise in vielen Kehren aus dem Siegerland hoch ins Wittgensteiner Land führen.

Was das Jahr 1998 mir an Erlebnissen mit der großen und der kleinen Bahn alles bringt, weiß ich nicht. Aber schon jetzt sind die beiden großen internationalen Ausstellungen in Dortmund (1.-5. 4.) und Köln (19.-23.11.) bei mir "gebont".

KOM

Mit den Modellbahnfreunden Bexbach auf Tour in die "Bahnsinnige" Schweiz

Vom 02.-05.10.1997 luden die Modellbahnfreunde

Bexbach einmal mehr zu ihrer traditionellen 4-Tages-Fahrt ein. Annähernd 90 Personen folgten diesem Ruf. So fuhren dann am 02.10.1997 gegen 6.00 Uhr in der Früh 2 fast vollbesetzte Reisebusse in Richtung Schweiz. In Romanshorn am Bodensee wartete schon unser Zug der Bodensee-Toggenburg-Bahn, der uns nach mehr als 2-stündiger Fahrt durch eine herrliche Voralpenlandschaft nach Arth-Goldau brachte. Von hier aus fuhren wir wieder per Bus bis Luzern, um hier unsere Hotelzimmer in den Hotels Europa und Carlton-Tivoli zu beziehen. Nach der Verteilung der Zimmer konnte sich der Verfasser des Berichts über die Einkaufsmöglichkeiten des Luzerner Bahnhofs ausgiebig informieren; blieb doch ein Gepäckstück mit äußerst wichtigen Reiseutensilien zuhause in Bexbach stehen. Nach dem gemeinsamen Abendessen klang der Abend in einer gemütlichen Runde aus.

Am nächsten Morgen führte uns ein gemütlicher Spaziergang zum Verkehrshaus, vor dem bereits die Spanisch-Brötli-Bahn auf uns wartete, um uns auf und in historischen Wagen am Ufer des herrlichen Vierwaldstätter-Sees bis nach Küßnacht zu bringen. Wie es sich für Dampflok-Fans gehört, enterte unsere Reisegruppe die offenen

Wagen. Beim Verteilen der Erfrischungstücher durch die SBB-Bediensteten gab es einige fragende Gesichter. Des Rätsels Lösung kam spätestens in Kùbnacht an den Tag. Ging es doch bei unserer Fahrt durch mehrere Tunnels und sowohl an der Zugspitze als auch am Zugende befand sich jeweils eine Dampflokomotive, natürlich mit der Limmat an der Zugspitze.

Alle konnten diese Fahrt bei herrlichem Wetter genießen und bei der Ankunft in Kùbnacht kamen die zuvor verteilten Erfrischungstücher zum Einsatz. Einige sahen aus, als hätten sie Dienst auf einer der beiden Dampflokomotiven geleistet. Vom Bahnhof Kùbnacht ging es zu Fuß zur Anlegestelle unseres Schiffes. Natürlich war es ein richtiger Raddampfer, der uns zurück zum Verkehrshaus brachte. Nun konnte in aller Ruhe das Verkehrshaus besichtigt werden. Es war schon erstaunlich, was zur Jubiläumsfeier im Verkehrshaus an Exponaten zusammengetragen wurde. So war schon außen die berühmte "Landilok" nicht zu übersehen. Dampflokomotivoldtimer aus aller Welt waren zum Teil im Einsatz zu bestaunen. Händler, Vereine und andere Aussteller waren noch ganz schön im Streß, begannen doch am nächsten Tag die

Luzerner Modellbautage. Der Abend des 2. Tages klang stilgerecht aus, waren wir doch mit unseren Vereinsmitgliedern beim MEC Luzern in dessen Vereinsheim zu Gast. An dieser Stelle sei dem MEC Luzern für die Gastfreundschaft, die uns entgegengebracht wurde, nochmals recht herzlich gedankt. Daß der Abend lang war, dürfte selbstverständlich sein.

Der dritte Tag begann wieder mit einem Morgenspaziergang zum Schiffsanleger in Luzern. Mit einem 2. Frühstück an Bord eines modernen Passagierschiffes ging es nach Vitznau. Dort angekommen, hieß es sofort in die Rigi-Bahn einzusteigen. Die Fahrt hoch auf den Rigi wurde bei herrlichem Wetter, klarem wolkenlosen Himmel und Sonne pur bereits ein Erlebnis sondergleichen. Oben angekommen, erwartete uns eine phantastische Fernsicht auf die Hochalpen. Erst im Laufe des Nachmittags bildete sich eine leichte Dunstglocke, die etwas die Sicht beeinträchtigte. Die Rückfahrt von Rigi endete in Arth-Goldau. Unsere Busse brachten uns wieder zu unseren Hotels in Luzern. Der Abend wurde durch ein mongolisches Büffet abgeschlossen. Zu diesem konnten wir den Vorsitzenden des MECL, Danni Danner sowie seinen Stell-

vertreter, Danni Höchli, als Gäste begrüßen. Bis spät nach Mitternacht wurde an der Hotelbar gemeinsame Vorhaben besprochen.

Am Morgen des 05.10. 1997 hieß es leider Abschiednehmen zunächst von Luzern und später von der Schweiz. Unsere Rückfahrt führte uns zunächst nach Schaffhausen an den Rheinfluss. Leider wurde, bedingt durch starken Nebel, lediglich ein "Reinfluss" aus dem Rheinfluss. Aber das konnte die Laune der Reisegruppe nicht trüben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Blumberg erwartete uns das versprochene Bonbon, die Fahrt mit der Sauschwänzle-Bahn. Bevor es jedoch mit dem Zug losging, gab es als Verdauerli nach dem Mittagessen für jeden ein Gläschen "Dampföl". Bekanntlich soll die Mechanik nicht nur von außen geölt und geschmiert werden. Von Blumberg-Zollhaus ging es nun bergab bis nach Weizen. Die Streckenführung dieser Museumsbahn ist schon beeindruckend ebenso wie die Brückenbauwerke dieser Bahn. Der Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Museumsbahn Wutachtal e.V. wünschen wir viel Erfolg für ihr Vorhaben und wünschen, daß die Züge bei allen Fahrten so gut besetzt sind wie an diesem Tag. Diejenigen, die diese Bahnlinie noch nicht

kennen sollten, sei sie dringend empfohlen. Die Fahrt ist wirklich phantastisch.

Nach der Ankunft in Weizen verblieben uns noch einige Minuten zum

Fotografieren. Danach hieß es für uns: Abfahrt Richtung Bexbach. Die häufigste Frage unserer Reisenden auf der Heimfahrt: "Wohin fahren wir eigentlich nächstes Jahr?". Dies

läßt uns hoffen, ja sogar erwarten, daß auch 1998 eine ähnlich starke Gruppe für die Modellbahnfreunde Bexbach unterwegs sein wird.

OWM

"Heiße Negerküsse aus der Mikrowelle"

oder Unendliche Geschichte - 4. Teil

Die "Negerkuß-Mikrowelle-Geschichte" geht nun scheinbar in die ganz heiße Phase. Liebe MOBA-Leute, ich wußte gar nicht, daß wir Mitglieder in einem "High-Tec"-Verband sind. Welche kreativen Größen sich hier verbergen, ja man möchte schon sagen, tarnen. Ich stelle mir diese übergestülpte "Explosionsglocke" für den in einem ultimativem Knatsch zerberstenden, gequälten Dickmann so richtig bildlich vor. Die Entwicklungsarbeiten müssen aber in aller Stille und Ruhe vonstatten gehen, damit nicht eine sich neuformierte Gruppe zum Schutz gequälter Dickmänner störend einwirken kann.

Dann die Vorstellung, daß ein solches Gerät beim Patentamt angemeldet wird und MOBA dabei behilflich ist. Wir im Saarland würden jetzt sagen: "Lieber MOBA, Ihr hann ganz piffische Kerlcher bei Euch".

Ich möchte mich noch beim Verbandsvorstand für die in Mainz erhaltene Testsendung Super-Dickmänner recht herzlich bedanken. Nachfolgend mein Testbericht:

Jeder Super-Dickmann war vollkommen neu und wies keinerlei Gebrauchsspuren auf. Auch nach 110 km Fahrt war an der Beschleunigung jedes einzelnen Super-Dickmannes nichts auszusetzen. Lediglich die Verzögerung ließ stark zu

wünschen übrig. Ein normaler Dickmann kommt nach der Mikrowellenbehandlung schneller zum Stillstand als ein Super-Dickmann. Fazit meines Tests: Außen etwas dickere Haut, innen dafür genauso weicher Kern.

Auch von diesen Testprobanden überstand keiner die 3 Minuten-Grenze unbeschadet. Dafür war die Sauerei in meiner Mikrowelle aufgrund des größeren Volumens und der größeren Masse umso größer. Das Trägheitsprinzip wurde hier auf seine Weise sehr deutlich: Ist ein Super-Dickmann am Platzen, kann ihn keine Macht der Welt daran hindern. Wenigstens meine Kinder haben bei diesem Anschauungsunterricht etwas gelernt: Je größer der Dickmann, umso größer der Knatsch.

Aber ich darf Euch noch ein streng gehütetes Geheimnis verraten. Demnächst soll ein Werbespot mit mir und meiner Mikrowelle gedreht werden. Da es eine Co-Produktion werden soll, dürft Ihr dreimal raten, wer außer den "Dickmännern" die ganze Geschichte mit-sponsort. Zur Zeit hat "Der General" seinen Dickmann vorn. Sobald die Verhandlungen zum Abschluß gekommen sind, erhaltet Ihr weitere Informationen von

OWM

Innovative Modellbau Technologie
DAS IMT-GLEISWENDEL-SYSTEM

Das IMT-Gleiswendel-System ist in stabiler Metallkonstruktion ausgeführt und kann als Bausatz erworben werden, wobei insgesamt zwischen 3 verschiedenen Bausatztypen unterschieden wird. Typ 1 dient zur Überwindung einer Höhe von einer Anlagenebene in eine zweite oder evtl. dritte Ebene, während Wendel Typ 2 und 3 als sog. Endloswendel zur Überwindung größerer Höhen gedacht sind. Alle Wendelsysteme benutzen dieselben Einzelteile, wobei Typ 2 u. 3 ein zusätzliches Teil benötigen, dafür kann aber auf die für Typ 1 erforderliche Schablone verzichtet werden. Eine Kombination aus den Typen 1 u. 2 ergibt Typ 3.

Entscheidender Vorteil ist, daß man jede beliebige Steigung, jede beliebige Steighöhe, jeden beliebigen Radius und jede beliebige Trassenbreite frei wählen kann.

Alle Typen sind als Bausatz erhältlich, wobei neben Vorzugseinheiten für klassische Anwendungen (z.B. für Märklin oder Roco Standard Gleisradien) vor allem die nach individuellen Erfordernissen zusammenstellbaren Einzelteile in Bausatzform geliefert werden können. Bei allen Bausatztypen

kann die Länge der Gewindesäulen frei gewählt werden, sodaß man vor allem die Wendeln Typ 2 und 3 mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen aufbauen kann. Bei einer Bestellung muß daher die Anzahl der Umdrehungen berücksichtigt und entsprechend die Länge der Gewindesäulen bzw. die Steighöhe angegeben werden. Die Gewindesäulen sind im Raster von 50mm erhältlich (50,100,150, usw.). Max. Länge ist 1000mm. Sonderlängen von bis zu 2m sind möglich.

Zu allen Bausätzen gehört eine computergerechnete Liste, aus welcher die Höheneinstellungen an jedem einzelnen Auflager bei gewünschter Steigung und vorgewähltem Radius ablesbar sind. Dabei ist es erforderlich, entweder den Hersteller des verwendeten Gleises und den Radius anzugeben, oder bei Verlegung von Flexgleis anzugeben, in welchem Bereich der gewünschte Radius liegen soll. Die Liste berücksichtigt Steigungen von 0,1% - 5% in beliebigen Schrittweiten und Radien von 170mm bis 1100mm (also Durchmesser von 340mm - 2200mm) in beliebiger Schrittweite. Tabellenauszüge sind einzeln erhältlich ebenso wie

Tabellen für alle Gleishersteller und deren vorgegebene Gleisradien. Größere Radien sind selbstverständlich auch möglich, jedoch bedürfen sie der Absprache. Alle Schrittweiten für Steigungswerte sind variabel abrufbar und hängen von Anwenderangaben ab. Für ein individuelles Angebot sind einige Anwenderangaben erforderlich, die jedoch auch telefonisch erfolgen können. Es gibt praktisch keine Lösung, die nicht erreichbar wäre. Eine Wendel kann zentimetergenau an die räumlichen Verhältnisse angepaßt werden, wobei immer eine optimale Steigung (so niedrig wie möglich) erreichbar ist.

Positionierung der Ausleger und Stützen

Beispiel Rechtsverkehr

Die Wendel kann rechts- wie links herum aufgebaut werden. Bei Rechtsverkehr sollte die Wendel links herum steigen. Der Fußpunkt der Wendel ist bei Auflager 1, die Höhe ist Null. Die erste Höheneinstellung der Querträger an den Auflagern erfolgt also erst bei Stütze 2. Die höchste Stelle nach genau einer Umdrehung ist bei Stütze 1.

Wenn die Ausfahrt aus der Wendel z.B. wieder bei Stütze 1 erfolgen soll, so ist

die Richtung die gleiche wie bei der Einfahrt, jedoch auf höherer Ebene. Die Höhe wird von der Steigung bestimmt. Eine Tabelle gibt Auskunft über die Höhenmaße der Querträger an jedem Auflager, beginnend mit Auflager 2 und endend bei Auflager 1. Bei Linksverkehr sind die Verhältnisse genau anders herum.

Beim Wendeltyp 1 können die Gewindesäulen unterschiedlich lang sein. Sie sind immer paarweise auf gleicher Länge. Das läng-

ste Gewindesäulenpaar ist immer an der Ausfahrt der Wendel montiert, das kürzeste Paar ist immer das des davor liegenden Auflagers. Bei Wendeltypen 2 u. 3 müssen alle Gewindesäulen gleich lang sein.

Ausleger: ist ein U-förmig gebogenes Metallprofil mit Bohrungen von 6,5mm o im Rasterabstand von 50mm.

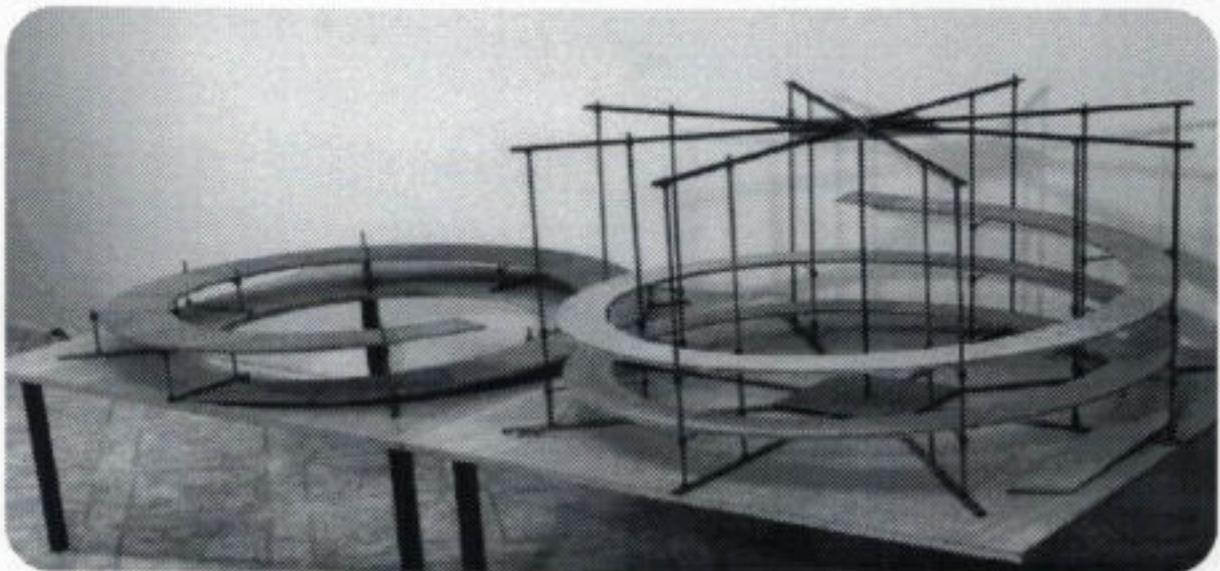
Es sind verschiedene Längen, beginnend mit 100mm bis 1200mm lieferbar, wobei die erste Bohrung jeweils nach 25mm ins Profil eingebracht ist und dann alle 50mm eine weitere Bohrung besteht.

stellbare Höhenlage der Querträger mittels Gewindemuttern bestimmt.

Quertäger: ist die Quer-Verbindung zwischen 2 Gewindesäulen, die im jeweils gewünschten Höhenabstand mit dem Ausleger verschraubt sind. Ein Querträger ist das Bauelement, auf dem die Trasse letztendlich ruht.

Trassenträger: siehe auch Auflager

Trasse: ist der Träger, auf den das Gleis mit oder ohne Bahnkörper montiert



ste Gewindesäulenpaar ist immer an der Ausfahrt der Wendel montiert, das kürzeste Paar ist immer das des davor liegenden Auflagers. Bei Wendeltypen 2 u. 3 müssen alle Gewindesäulen gleich lang sein.

Die in der Beschreibung benutzten Begriffe hier in der Erklärung: Auflager: ist eine einzelne Stütze (auch Trassenträger genannt), die

Ausleger können verlängert oder auch abgesägt werden, sodaß man beliebige Maße einstellen kann.

Gewindesäule: ist eine in der Länge wählbare Stange mit durchgehendem Gewinde zur Höhenverstellbarkeit der Querträger. Die Länge der Gewindesäule kann in Rasterlängen von 50mm Länge gewählt werden. Mit ihr wird die ein-

oder geklebt wird. Nähere Informationen erhalten Sie während der INTERMODELLBAU '98 auf dem MOBA-Stand durch Herrn Dipl. Ing. Jürgen Lenzen, oder bei

Gisela Lenzen, Modellbau + Zubehör
 Alfred-Dobbertstr. 57
 42111 Wuppertal
 Tel.: 0202/706312
 Fax: 0202/7054627

Auto & Technik Museum Sinsheim

Die ersten Modelleisenbahnen erhielten ihre Fahrenergie aus einem Uhrwerk, die Vorgänger wurden an einem Faden über den Boden gezogen. Gefährlich es im Jahr 1909. Die Lokomotiven wurden mit der vollen Netzspannung angetrieben.

Dem Vorteil der besseren Kraftentfaltung stand der Nachteil der besonderen Gefährlichkeit des Wechselstroms gegenüber. Entwarnung gab es 1926, als die ersten Modelleisenbahnanlagen mit der ungefährlichen Spannung von 20 Volt auf dem Markt erschienen.

Auch die ersten spiritusbetriebenen Lokomotiven wurden angeboten. Die Wohnflächen-Knappheit der meisten Familien setzte dem Verkauf der großen Anlagen enge Grenzen. Die Industrie brachte die H0 (Maßstab 1:87) heraus, nach dem 2. Weltkrieg auch Spur N und Spur Z.

Trotzdem behielt das "Königsformat" seine Anhänger und Freunde.

Das AUTO + TECHNIK MUSEUM Sinsheim, unterstützt von der Firma Märklin, ist gerüstet für das diesjährige große Fest der Modelleisenbahnen im Königsformat.

9. Spur 1 Modelleisenbahntreffen in Sinsheim

Was als Versuch im Jahre 1990 begann, ist inzwischen eine erfolgreiche Tradition geworden.

Jedes Jahr am letzten Wochenende im Juni ist das AUTO + TECHNIK Museum Sinsheim das Mekka der Spur 1 Modelleisenbahner. Auch in diesem Jahr, am 27. und 28. Juni, ist die größte Spur 1 Informationsausstellung der Welt wieder in Sinsheim. Kein Wunder, daß Tausende von Besuchern nicht nur aus dem Bundesgebiet, sondern auch aus anderen Ländern Europas und sogar aus USA anreisen, um das Spektakel zu erleben.

Fast alle namhaften Spur 1 Hersteller sind vertreten, die auf Modulen, Anlagen oder Vitrinen ihre Produkte und aktuellen Neuheiten präsentieren. Wertvolle Anregungen und Bautips für die eigene Anlage zu Hause werden vermittelt. Für die kleinen baut die Firma Märklin eine "Er-

lebnisswelt für Kinder" auf. Sammler können einen Sonderwagen erstehen, der in limitierter Auflage hergestellt wird. Informationsstände geben Auskunft über das Umfeld dieses interessanten Hobbys.

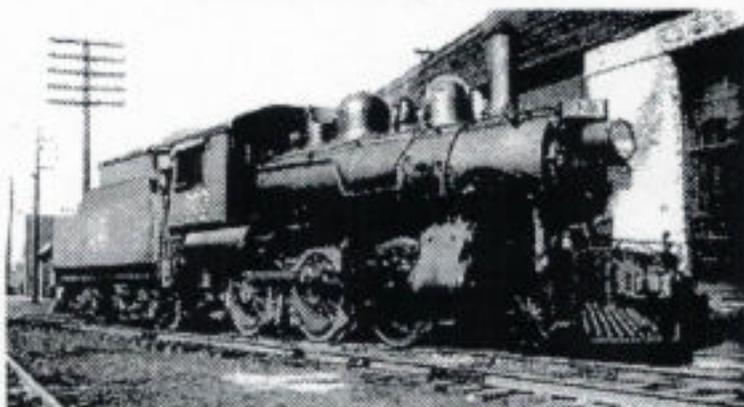
Eine besondere Herausforderung stellt der diesjährige Wettbewerb der schnellsten Spur 1-Fahrzeuge dar. Auf einer Strecke von 50 Metern wird in zwei Kategorien, Serienfahrzeuge und Prototypen, um den Titel gefahren. Es gilt, nach 25 Metern eine möglichst hohe Geschwindigkeit erreicht zu haben. Per Radar wird an dieser Stelle die jeweilige Geschwindigkeit pro Fahrzeug gemessen. (Anm. d. Redaktion: Zugelassene Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h. Bei Überschreitung von mehr als 40 km/h: 4 Punkte in Neuss; über 200 km/h: Führerscheinentzug und Idiotentest beim Fahrdienstleiter B.Uhlemann).

Unter den Liebhabern dieser Modellbahngattung hat die Sinsheimer Veranstaltung einen hohen Stellenwert, weil nicht nur Industrieerzeugnisse auf der Strecke zu sehen sind sondern auch Eigenbauten, die das Prädikat "hervorragend" verdienen. Gefahren wird hauptsächlich mit Strom und Dampf. Spur-1 ist der älteste fabrikmäßig hergestellte Modellbahnmaßstab. Auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1891 präsentierte die Firma Märklin eine Spur 1 Modelleisenbahn mit genormten geraden und gebogenen Schienen. Diese Systematisierung war der Beginn der Modelleisenbahnen. Auf 45 mm Spurweite fahren die Lokomotiven und Wagen im Maßstab 1:32.

Karlheinz Böckle
AUTO + TECHNIK
MUSEUM Sinsheim
Obere Au 2, 74889 Sinsheim
Tel.: 07261/92990
Fax: 07261/13916

Model Railroad Show, Whitby, Ontario, Canada

The 24th Annual **LINDSAY MODEL RAILWAY SHOW 1998**



CNR E-10 #023 March 1960

Photo by Ken Barrow

Victoria Park Armoury

April 4 & 5, 1998
Saturday 11:00 a.m. to 3:00 p.m.
Sunday 11:00 a.m. to 4:30 p.m.

Admission:

Adults: \$4.00
Seniors: \$2.00
Students: \$2.00
Children: \$1.00

Information:

George Morgan (705) 887-5892
Eric Pober (705) 328-3748
c/o L.&D.M.E.
P.O. Box 452, Lindsay, Ont. K9V 4S5

Am 15. + 16. November 1997 fand in der Father Leo J. Austin School in Whitby, Ontario, Canada, ca. 40 Autominuten außerhalb von Toronto eine kleine Ausstellung von Modelleisenbahn-Vereinen statt. Es waren ungefähr 10 verschiedene Modellbahn-Anlagen ausgestellt. Diese kamen aus unterschiedlichsten Orten in einem Umkreis von ca. 150 km. Bei dieser Veranstaltung hatte nicht nur die

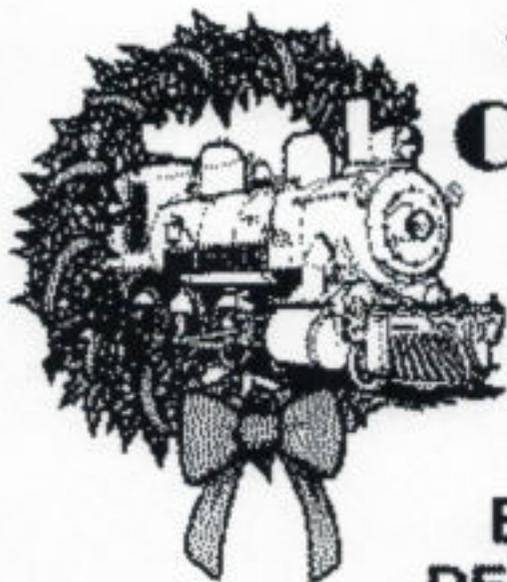
Modelleisenbahn ihren Auftritt; es wurden Video's, Teddybären und jegliche Art von Modelleisenbahnzubehör verkauft. Ein sehr großes Angebot von schwarz/weiß Fotografien der Vorbilder rundete das Angebot ab.

Die meisten der aufgebauten Anlagen waren in der Baugröße H0. Vereinzelt fand ich auch Anlagen der Spur I + Z.

Wie ich bei dieser kleinen Ausstellung festgestellt

habe, (die Eintrittspreise lagen bei 4 Dollar für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahren zahlten 2 Dollar und wer jünger als 5 Jahre war, wurde kostenlos eingelassen) gibt es auch hier sehr viel Interessenten an der Modelleisenbahn. (Die abgebildeten Handzettel sammelte ich auf dieser Ausstellung.)

**Nadine Küppers,
Courtice, Ontario,
Canada**



Quinte Region
**Christmas
Model
Railroad
Show**

**Belleville Ont.
DEC. 13 & 14 1997**

**Sat. & Sun. 10am to 4pm
Maira Secondary School**

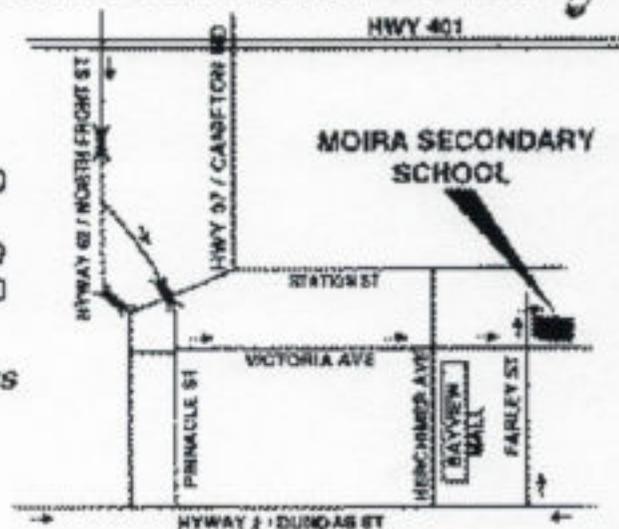
**MODEL TRAIN LAYOUTS,
VENDORS, VIDEOS, DEMONSTRATIONS,
DOOR PRIZES**

**SALES OF AND EXPERT ADVICE ON
MODEL RAILROAD
CHRISTMAS GIFTS FOR YOUNG AND OLD**



ADMISSION:
ADULTS \$3.00
SENIORS &
STUDENTS 2.00
CHILDREN 1.00

WATCH FOR SIGNS



**SPONSORED BY BELLEVILLE & BRIGHTON
MODEL RAILROAD CLUBS**

MOBA-Vereins-Nachrichten

In dieser Rubrik können unsere Vereine die Termine ihrer Veranstaltungen und sonstigen Mitteilungen bekanntgeben. Mit unserer Fragebogenaktion haben wir eine Starthilfe gegeben. Bitte schicken Sie Ihre Bekanntmachungen nur an unsere Geschäftsstelle.

AG Dönberger Modellbahnfreunde

Erbischöfliche Grund- und Hauptschule, Tagesschule Dönberg, Höhenstr. 56, 42111 Wuppertal, Tel. 0202/771170, Fax: 0202/772722

Ansprechpartner:

Lutz Finke (1. Vors.), Hindenburgstr. 12, 42117 Wuppertal, Tel. 0202/745511

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Freitags ab 14.00 Uhr

Sonstiges:

Transportable Zweileiter-Gleichstromanlage der Baugröße H0.

Arge Modellbahn Dortmund

Werner Str., 44388 Dortmund

Ansprechpartner:

Klaus Schendzielarz (Vors.), Provinzialstr. 114, 44388 Dortmund, Tel. 0231/604275 --- Georg Schubert (stellv. Vors.), Frohlander Str. 60b, 44379 Dortmund, Tel. + Fax 0231/677575 --- Reiner Gonga (Kas.), Feldgarten 27, 44388 Dortmund, Tel. 0231/630522 --- Christian Gerstkamp (Schriftf.), Mühlensiefen 20, 44379 Dortmund, Tel. 0231/615501

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Mittwoch und Freitag

Baubende:

Nach Bedarf

Tag der offenen Tür:

Jeder 1. Freitag im Monat

Sonstiges:

Spurweiten: N, H0 + H0e, 0e --- Gleissystem: Peco, Rocofine + Bemo. Selbstbau + Peco --- Epochen: Ep III

ArGe RP 25 Letmathe

Bahnhof Letmathe EG Seiteneingang

Ansprechpartner:

Wolfgang Fischer (1. Vors.), Bismarckstr. 5, 58119 Hagen, Tel. 02334/3892
Rolf Hartmann (stellv. Vors. + Schriftf.), Jahnstr. 5, 58119 Hagen, Tel. 02334/3541 --- Joachim Reinhard (Kas.), Kantstr. 14, 58675 Hemer, Tel. 02372/12310

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Freitags ab 20 Uhr in den Vereinräumen. Telefonische Anmeldung bei einer der oben angeführten Adressen ist zu empfehlen.

Baubende:

Finden nach kurzfristiger Absprache statt.

Sonstiges:

Die Renovierung unserer Vereinräume geht dem Ende entgegen. Der Bau einer Vereinsanlage wird unmittelbar darauf in Angriff genommen. Die Anlage soll teilweise in Segmenten gebaut werden, welche dann für Ausstellungen dienen. Im sichtbaren Bereich soll in erster Linie Selbstbaugleis verlegt werden.

Ausstellung:

Zur Zeit noch nicht abschbar.

Eisenbahn-Amateur-Club Hagen e.V.

Stellwerk Ladestr., 58313 Herdecke/Ruhr

Postfach 550242, 44210 Dortmund

Ansprechpartner:

Wolf-Detlev Schulz (1. Vors.), Vosshöfener Str. 7a, 58300 Wetter, Tel. 02335/70436 --- Eugen Hübl (2. Vors.), Holtingstr. 18, 44795 Bochum, Tel. 0234/9489921, --- Ludwig Heimeshoff (3. Vors.), Hugo-Sickmann-Str. 2, Tel. 0231/730876

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Freitags ab 19.30 Uhr

Sonstiges:

Transportable Zweileiter-Gleichstromanlage - Hochsauerland-Anlage

Eisenbahn-Amateur-Club Herzogenrath e. V.

Marktstra. 83, NL-6461 CV Kerkrade, Tel.: 45/5455354

Ansprechpartner:

Loek Kluten (1. Vors.), Marktstra. 83, NL-6461 CV Kerkrade, Tel. 045/5455354 --- Karl Siepmann (stellv. Vors.), Weberstr. 21, 52134 Herzogenrath, Tel. 02407/4398 --- Manfred Wilmeroth (Kas.), Kirchfeld 4a, 52531 Übach-Palenberg, Tel. 02451/44551 --- Dieter Menninger (Schriftf.), Wirichstr. 8, 52531 Übach-Palenberg, Tel. 02451/43306

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden 2. Montag im Monat im Clubraum Meuserstr. 153 in Kerkrade-Haanrade ab 20 Uhr.

Baubende:

Jeden Mittwoch ab ca. 18 Uhr im vorgenannten Clubraum. Gäste sind jederzeit willkommen.

Ausstellung:

1x im Spätherbst mit 2 niederländischen Vereinen in den Niederlanden.

Tag der offenen Tür:

Bis jetzt noch keinen, aber für 1997 angedacht.

Sonstiges:

Der EACV e.V. ist ein gemischter Club mit Mitgliedern aus Deutschland und Niederlande. Der Clubraum ist in der niederländischen Stadt Kerkrade gelegen. Die Mitglieder beschäftigen sich überwiegend mit dem Bau von Modulen für die Normgrößen N und H0, wobei die Interessen von N bis LGB reichen.

Eisenbahnclub Pegnitztal e.V.

Muggenhoferstr. 46, 90429 Nürnberg, Tel. + Fax: 0911/3262374

Ansprechpartner:

Andreas Hof, (1. Vorstand) s.o.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Nach Bedarf

Sonstiges:

Transportable Anlagen: Zweileiter-Gleichstrom + Wechselstrom
Baugrößen: H0, IIm und H0/H0e

Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.

Geschäftsstelle: Lorettostr. 24a, 79100 Freiburg/Brs., Tel. + Fax: 0761/77281. Clubheim: Talstr. 22-24, 79102 Freiburg/Brs. (Mo-Fr 8-12Uhr, 15-18Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Ansprechpartner:

Peter Horster (1. Vors.), Zaxenstr. 13, 79102 Freiburg/Brs., Tel. 0761/77354 --- Thomas Stratmann (2. Vors.), Hindenburgstr. 116, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/5904 --- Wilhelm Hönigge (Kas.), Breslauer Weg 1, 79183 Kollnau, Tel. 07681/3056

Clubheim: Talstr. 22/24, 79102 Freiburg/Brs.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Monatsversammlung jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr im Clubheim (nicht im August)

Baubende:

Jeden Freitag ab 20 Uhr (außer 1. Freitag im Monat) im Clubheim.

Ausstellung:

01.05.-03.05.1998 Modellbau 98 Messe Freiburg
11.07.-12.07.1998 Eigenausstellung im Kurhaus in Titisee/Schwarzwald
03.10.-04.10.1998 Vereinssausstellung M&C Dreiländereck Lörrach in Haltingen
05.12.-06.12.1998 Eigenausstellung in der Stadthalle in Emmendingen
30.10.-01.11.1999 Jubiläumssausstellung "50 Jahre Eisenbahnfreunde Breisgau e.V."

Sonstiges:

Der Verein besitzt seit 1986 eine Modulanlage in H0/H0e, die auf Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt wird. Z.Z. stehen rund 240 Module nach vereinseigener Norm zur Verfügung, darunter 15 Bahnhöfe, mit einer Aufbauhöhe von ca. 300m. Weitere Module sind im Bau oder in Planung. Neu entstehen z.Z. erste Module in Spur 1. Unser Verein betreibt auf der Kaiserstuhlbahn den vereinseigenen Museumsdampfzug "Rebenbumler" Fahrten sind jeden 3. Sonntag im Monat Juni - Oktober.

Eisenbahn-Modellbau-Club 1980 e.V. Gelsenkirchen-Resse

Middelicher Str. 278, 45892 Gelsenkirchen

Ansprechpartner:

Werner Fischbeck (1. Vors.), Kolonie Str. 1a, 45897 Gelsenkirchen, Tel. 0209/593451 --- Hans-Jürgen Poopiech (2. Vors.), Wilhelmstr. 39, 45891 Gelsenkirchen, Tel. 0209/784986 --- Klaus Bauer (Kas.), Middelicher Str. 278, 45892 Gelsenkirchen, Tel. 0209/784730 --- Helge Jorch (Schriftf.), Engelbertstr. 45a, 45892 Gelsenkirchen, Tel. 0209/797803 --- Marcus Kosowski (Pressewart), Rothemannstr. 1, 45899 Gelsenkirchen-Horst, Tel. 0209/54220

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Dienstags und Donnerstags ab 19.00 Uhr

Sonstiges:

Transportable Zweileiter-Gleichstromanlage der Baugröße II/m

Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg e.V.

Neuer Weg 9a, 96450 Coburg

Ansprechpartner:

Rainer Gilde (1. Vors.), Badegasse 6, 96484 Meeder, Tel. 09566/1598
Richard Hess (2. Vors.), Löbelsteinerstr. 46a, 96450 Coburg, Tel. 09561/29607 --- Karl Rödner (Kas.), Dr. Josef O. Kolb-Str. 6, 96145 Sellach, Tel. 09569/1090 --- Robert Ruckdäschel (Schriftf.), Hufnagelstr. 32, 60326 Frankfurt/Main, Tel. 09563/3342

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Dienstag und Freitag ab 19.30 Uhr

Baubende:

Nach Bedarf

Ausstellungen:

18. und 19. April von 10.00 bis 17.30. 6. Ausstellung des Vereins auf ca. 600m² und Freigelände. Gezeigt werden ca. 10 Anlagen in den Nennweiten N, H0, H0e, I, II/m und 5", darunter die ca. 60m lange Modularanlage in H0, sowie Kinderspielanlagen, Flohmarkt und Modellbau-Verfahrungen. Lichtdampftrieb auf LGB-Gleisen und in 5"

Freunde der Eisenbahn Burscheid

Am Stadtpark 23, Realschule, 51373 Leverkusen, Tel. 0214/403439

Ansprechpartner:

Rolf Knipper (1. Vors.), Carl-Lauterbach-Str. 28, 51399 Burscheid, Tel. 02174/8838 --- Erich Walle (stellv. Vors.), Oswald-Spengler-Str. 64, 51377 Leverkusen, Tel. 02171/51600 --- Bernd Göcke (Kas.), Kolberger Str. 104, 51381 Leverkusen, --- Friedhelm Pollex (Schriftf.), Thomas-Morus-Str. 4, 51375 Leverkusen, Tel. 0214/503581

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Dienstags, 18-22 Uhr (incl. Baubende)

Ausstellung:

Noch in Planung, noch nicht bekannt.

Tag der offenen Tür:

Noch nicht bekannt.

Furka-Modul-Gruppe im Verein Furka- Bergstrecke

Sektion NRW

Ansprechpartner:

Martin Fränzing (1. Vors.), Gotthelfstr. 100, 44229 Dortmund, Tel. + Fax: 0231/734051 --- Theo Bruland (stellv. Vors.), Kapuzinerstr. 11, 46325 Borken, Tel. 02861/2615 --- Uwe Bodenstein (Kas.), Im Hagen 35, 53773 Hennef, Tel. 02242/3511 --- Frank Waffel (Schriftf.), Auf der Kluse 20 A, 44263 Dortmund, Tel. 0231/430042

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Stammtisch Dortmund: Gaststätte "Kegleklause", Gespeler Dorfstr. 6, Dortmund-Gespel, 19 Uhr am 03.04., 08.05., 05.06., 05.07., 07.08., 04.09., 02.10., 06.11. und 04.12.1998

Stammtisch Köln: "Brauhaus Sion", Deutzer Freiheit/Ecke Däppelstraße, Köln-Deutz, 18.45 Uhr am 17.04., 08.05., 12.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11. und 11.12.1998.

Baubende:

Nach Absprache

Ausstellung:

INTERMODELLBAU '98, Dortmund 01.-05.04.1998

Sonstiges:

Fahrplan Dampfbahn Furka-Bergstrecke: 20.06.-04.10.1998

Hauptausstellung (inkl. Zugverkehr): 13.07.-20.08.1998

Bauwochen der Sektion NRW in der Schweiz: KW 27 = 29.06.-04.07.1998 und KW 41 = 05.10.-10.10.1998

Interessengemeinschaft Modellbahn Kaarst e.V. (IGM Kaarst)

Azaleenweg 5, 41564 Kaarst, Tel. 02131/64183

Ansprechpartner:

Reiner von der Logt (1. Vors.), Feldstr. 24, 41564 Kaarst, Tel. 02131/766222
Fax: 0211/6505421 --- Olaf Hennrich (stellv. Vors.), Mörikestr. 30, 41564 Kaarst, Tel. 02131/68764 --- Wolfgang Kemmerling (Kas.), Kölner Str. 9, 41564 Kaarst, Tel. 02131/510314 --- Ernst Schneidewin (stellv. Vors.), Azaleenweg 5, 41564 Kaarst, Tel. 02131/64183

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeweils Mittwoch ab 20.00 Uhr, Marienheim Kaarst, Giesenstr. 4a (Hofeingang)

Interessengemeinschaft Spur Z

Postfach 7129, 71317 Waiblingen

Ansprechpartner:

Siegfried Dinkelacker (Sprecher) + Sieglinde Dinkelacker s.o.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Nach Bedarf

Sonstiges:

Transportable Zweileiter-Gleichstromanlage der Baugröße Z

Internationale Arbeitsgemeinschaft Modellbahnbau Spur 0 e.V.

Bad Sobernheim

Ansprechpartner:

Andreas Warmer (1. Vors.), Husemannstr. 2, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/71249, Fax: 02832/80819 --- Dr. K.-J. Dier (2. Vors.), Ilbenstr. 38, 63071 Offenbach, Tel. 069/873892, Fax: 069/887754 --- Stefan Patzke (Redaktion Spur-0-Lokomotive), Lotharstr. 9, 47443 Moers, Tel. 02841/31539, Fax: 02841/35071

Dachverband für Spur 0er

Interessen Club Eisenbahn Tarp (ICE)

Treenering 21, 24963 Tarp, Tel./Fax: 04638/7380

Ansprechpartner:

Norbert Schön (1. Vors.), s.o. --- Siegfried Puschmann (2. Vors.), Meisenweg 12, 24963 Tarp --- Joachim Schwarz (Kas.), Johannisenstr. 13, 24963 Tarp --- Hajo Detje (Schriftf.), Johannisenstr. 25, 24963 Tarp --- Marc Bynsel (Jugendw.), Am Wasserwerk 5, 24963 Tarp

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

14 täglich Dienstags, Jugend nach Absprache

Baubende:

14 täglich ab 19.00 Uhr Dienstags oder nach Absprache

Ausstellung:

Jeden 1. Advent in der Familienbildungsstätte Tarp

Jeden 3. Advent im Kaufhaus Famila Tarp

Sonstiges:

Wir bauen z.Zt. an 3 Modularanlagen: Spur N - 45m, wird in der Tiefe auf 1m umgebaut. Fantasieanlage mit drei Bahnhöfen, einem Bw, Thema: Vom Bergland an die Waterkant, noch in der Planung. Die Rendburger Hochbrücke, demnächst Baubeginn. Spur Z: 23m, wird ausschließlich von einem Mitglied gebaut. Eine Anlage auf der alles zu sehen ist! Spur H0: Diese Anlage ist gerade erst im Aufbau - z.Zt. 5m.

Kevelaerer Eisenbahnfreunde und Modellbahner e. V.

Koxheidestr. 16, 47623 Kevelaer, Tel. 02832/1883,
Fax: 02823/80605

Ansprechpartner:

Karl Steegmann (1. Vors.), Koxheidestr. 16, 47623 Kevelaer, Tel. 02832/1883 --- Fritz Barian (stellv. Vors.), Brockhof 10, 47623 Kevelaer, Tel. 02832/7110 --- Wilfried Muellemann (Kas.), Gerhard-Korthaus-Str. 3, 47623 Kevelaer, Tel. 02832/6727 --- Thomas Rauers (Schriftf.), Bachstr. 39, 47623 Kevelaer, Tel. 02832/70131

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Mittwoch von 17.30-19.30 Uhr Jugendgruppe und von 19-23 Uhr Erwachsene.

Baubende:

Mittwochs 19-23 Uhr, Samstags 10-13 Uhr nach Vereinbarung.

Ansteltung:

Jeden 1. + 2. Advent von 10-18 Uhr.

Sonstiges:

- 1.) Verein ist im Besitz eines Straßenzuges bestehend aus einem Traktor als Zug verkleidet und drei Waggons (36 Personen). Hat bislang ca. 120.000 Personen befördert.
- 2.) Im Bau befindliche 130 qm große H0-Anlage.
- 3.) 1 Original-Haupt- bzw. Vorsignal steht vor dem Clubheim.

Modellbahn AG Südwest

Fabrikstr. / Spinnereistr., 79183 Waldkirch-Kollnau

Ansprechpartner:

Willy Gruber (1. Vors.), Hebelstr. 28, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/22351

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Nach Bedarf

Ausstellung:

Am 3. bis 5. Oktober 1997 findet die 2. Ausstellung in der Festhalle in Waldkirch-Kollnau statt.

Sonstiges:

Transportable Zweileiter-Gleichstromanl. der Baugrößen Z, N + H0/H0m

Modellbahnfreunde Bexbach e. V.

Rathausstr. 50, 66450 Bexbach, Tel. 06826/4218 ab 17 Uhr

Ansprechpartner:

Otto-Walter Martin (1. Vors.), Johannesstr. 20, 66424 Homburg, Tel. 06841/60695 --- Volker Kassel (stellv. Vors.), Luftbahnweg 25, 66450 Bexbach, Tel. 06826/4307 --- Friedbert Heil (Kas.), Hofstraße 12, 66494 Lamsborn, Tel. 06372/2961 --- Dieter Durrang (Schriftf.), Rathausstr. 50, 66450 Bexbach, Tel. 06826/4218 ab 17 Uhr --- Klaus Bickert (Organisationsleiter), Goethestraße 18, 66450 Bexbach, Tel. 06826/3953.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Mittwoch im Vereinsheim Schillerschule Frankenholz (gegenüber Bürgerzentrum) ab 19.30 Uhr.

Jugend:

Jeden Mittwoch im Vereinsheim Schillerschule Frankenholz, 18 - 20 Uhr.

Tag der offenen Tür:

Kein Tag der offenen Tür. Ein Besuch ist jederzeit an den Clubabenden möglich.

Modellbahnfreunde Renchtal e. V.

Rathaus Ödsbach, 77704 Oberkirch-Ödsbach

Ansprechpartner:

Roland Seiler (1. Vors.), Fuchsmattstr. 13, 77704 Oberkirch, Tel. 07802/2334 --- Heinz Blume (stellv. Vors.), Uhlendstr. 10, 77871 Renschen, Tel. 07843/2251 --- Armin Schaffelhofer (Kas.), Storchweg 4, 77704 Oberkirch, Tel. 07802/5961 --- Erich Rausch (Schriftf.), Albersbacher Str. 57, 77704 Oberkirch, Tel. 07802/7670

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Oberkirch-Ödsbach.

Baubende:

Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Ausstellung:

Alle 2 Jahre im November.

Modellbahnfreunde (MBF) Willich

Dammstr. 1, 47877 Willich

Ansprechpartner:

Oliver Schöngel (1. Vors.), Dammstr. 1, 47877 Willich, Tel. 02154/40264
Michael Geifes (stellv. Vors.), Domstr. 8, 47877 Willich, Tel. 02154/2714
Michael Stimmertz (Kas.), Fontane Str. 9, 47877 Willich, Tel. 02154/40294

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Dienstag ab 20 Uhr. Ort: eigener Raum im Kindergarten an der Pappelallee in Willich-Neersen.

Modellbahngemeinschaft Siegkreis e. V.

Rhein-Sieg-Gymnasium, Hubert-Minz-Str.,
53757 St. Augustin.

Ansprechpartner:

Walter Laschke (1. Vors.), Kaiserstr. 77, 53721 Siegburg, Tel. 02241/68987
Klaus Lemmons (2. Vors.), Geistinger Str. 89, 53773 Hennef, --- Erich Keuzerhof (Kas.), Zum Bahnhof 4, 53773 Hennef, Tel. 02242/7030.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Mittwochs ab 19 Uhr

Baubende:

Nach Absprache

Modellbau-Team Köln

Windhorststr. 1, 51067 Köln, Tel. 0221/633888

Ansprechpartner:

Hartmut Groll (Vors.) u.o.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Nach Bedarf

Sonstiges:

Transportable Zweileiter-Gleichstromanlagen der Baugrößen N + H0

MECA Modelleisenbahn-Club Altena e. V.

Südstraße 97, 58762 Altena

Ansprechpartner:

Jürgen Möller (1. Vors.) Südstr. 97, 58762 Altena, Tel. + Fax: 02352/53193
Wolfgang Knothe (Schriftf.), Kampstr. 2, 58791 Werdohl

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Montags ab 18 Uhr in der Bahnhofstr. 37a - Winterpause von Mitte Dez. 1997 bis Febr. 1998.

Aktivitäten:

Geplant: noch keine festen Termine, Zusage zur Teilnahme am nächsten Weihnachtsmarkt in Altena.

MEC Dreiländereck Lörrach e. V.

Rötteln 12, 79539 Lörrach, Tel. 07621/88604, Fax: 14535

Ansprechpartner:

Günther Dingreiter (1. Vors.), Rötteln 12, 79539 Lörrach, Tel. 07621/13812 + 88604, Fax: 14535 --- Michael Kopfmann (stellv. Vors.), Bleuerstr. 5, 79697 Wies, Tel. 07629/753 --- Jürgen Gutmann (Kas.), Ortmatstr. 1, 79541 Lörrach, Tel. 07621/55541 --- Willy Schmitt (Schriftf.), Schillerstr. 13, 79585 Steinen, Tel. 07627/1693

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Freitags ab 20 Uhr im Gasthof Lösser in Lörrach.

Baubende:

2. Freitag im Monat im Werkraum der Albert-Schweitzer-Schule in Lörrach

Ausstellung:

Eigene Ausstellung z. Zt. nicht geplant.

Modelleisenbahnclub Eickelborn e.V.

Am Breiten Weg 11, 59556 Lippstadt, Tel. 02945/5290

Ansprechpartner:

Rainer Hornann (1. Vors.) u.o. --- Hans-Joachim Rauch (2. Vors. / Schriftf.)
Klaus Baumel (Kas.)

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Freitags ab 19.30 Uhr, für Besucher immer zugänglich während der Clubabende in der alten Schule, Eickelborn

Baubende:

An den Clubabenden, jeden 1. Freitag im Monat Fahrtag

Sonstiges:

Nachbauten in eigener Herstellung, z.B. Bahnhöfe und Schmalspurblokmotoren der HSB. Transportable Zweileiter-Gleichstromanlage der Baugröße H0.

Modelleisenbahn Club Ensheim e. V.

Eschingerstr. 40, 66131 Saarbrücken-Ensheim,
Tel. 06893/5579

Anspruchspartner:

Fritz Foss (1. Vors.), Am Wickensberg 63, 66131 Saarbrücken-Ensheim,
Tel. 06893/70535 --- Jürgen Biringier (stellv. Vors.), Hirschbergstr. 55,
66121 Saarbr.-Schaffbrücke, Tel. 0681/815692 --- Gerhard Foss (Kas.), Am
Wickensberg 63, 66131 Saarbrücken-Ensheim, Tel. 06893/6578 ---
Wolfgang Höhn (Schriftf.), Hauptstr. 46a, 66131 Saarbrücken-Ensheim,
Tel. 06893/6950

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Freitag von 19-22 Uhr u. jeden Sonntag von 10-12 Uhr im Clubheim
(Eschinger Str. 40)

Ausstellung:

Ab 1. Adventssonntag jeden Samstag u. Sonntag bis 1. Wochenende im
Januar d. f. Jahres. Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag u. 1. Januar ge-
schlossen. 3-Leiter Wechselstrom Großanlage über 60qm.

Modelleisenbahnclub Iserlohn

e/o Karl-G. Schmitt oder Axel Wachthütter (s. u.)

Anspruchspartner:

Karl-Gerd Schmitt (1. Vors.), Im Ohl 39, 58675 Hemer, Tel. 02372/17168
Axel Wachthütter (stellv. Vors.), Sundernallee 61, 58636 Iserlohn, Tel.
02371/889902 --- Volkmar Sookel (Kas.), Westfalenstr. 4a, 58636 Iserlohn,
Tel. 02371/62901 --- Thomas Schmidt (Schriftf.), Martin-Luther-King-Str.
26, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/41980, Fax: 02371/67220

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr in Clubräumen Iserlohn,
Obere Mühle 46-50 (rückwärtiger Eingang vom Auerweg).

Baubende:

Jeden Donnerstag in den Clubräumen ab 19.30 Uhr.

Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.

Annastr. 14, 66386 St. Ingbert

Anspruchspartner:

Jürgen Quirin (1. Vors.), Bruchweissenstr. 85, 66280 Sulzbach-Neuweiler
Udo Lauterbach (2. Vors.), Ebertstr. 8, 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Dienstags und Donnerstags ab 19.00 Uhr, Samstags ab 14.00 Uhr

Veranstaltungen:

Zwei Modelleisenbahn- und Modellautobörsen pro Jahr, jeden letzten
Sonntag im Januar und September.

Ausstellungen:

Modellbahnausstellungen mit internationaler Beteiligung in unregelmäßi-
gen Abständen.

Sonstiges:

Transportable Modulanlagen: 1 Dreileiter-Wechselstromanlage in H0, 1
Gleichstromanlage in H0 sowie 1 Gleichstromanlage in N.

Modelleisenbahn-Club Bassin Minier

Esch/Alzette a.s.b.l.

37, rue Mathias Koener, Esch/Alzette, Luxembourg, Tel.
00352/556274

Anspruchspartner:

Raymond Heinen (Präsident/Secrétaire) s.o.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Dienstags und Donnerstags 19 - 21 Uhr

Sonstiges:

Luxemburgischer Dachverband

Transportable Zweileiter-Gleichstromanlagen der Baugrößen N + H0e

Modell- u. Eisenbahnfreunde Abt. der Spvgg BW Post e. V. Recklinghausen

Nordseestraße 69, 45665 Recklinghausen, Tel. + Fax:
02361/491769

Anspruchspartner:

Klaus-Dieter Wiegand (Abteilungsleiter + Schriftf.), Nordseestr. 69, 45665
Recklinghausen, Tel. 02361/491769 --- Heinz Hermann Weber (stellv.
Abteilungsleiter), Sarnabank 50, 45663 Recklinghausen, Tel. + Fax:
02361/373032 --- Klaus Wulf (1.Kas.) Rainer Otten (2.Kas.)
Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Mittwochs ab 17 Uhr u. Sonntags von 10-12 Uhr im Anbau des Postamtes
Recklinghausen-Süd an der Theodor-Körner-Straße.

Baubende:

Mittwochs.

Tag der offenen Tür:

Nach Vereinbarung.

Sonstiges:

Gründungstag: 14.12.1975 Mitglied im MOBA seit 01.01.1995 Modell-
eisenbahnanlagen in H0 (ca. 24 qm groß) N-Anlage in Planung, ca. 12 m²
groß. Bau einer Versuchsanlage (Spur N) für Schaltungen, Schömen,
Selbstbauweichen, Antriebe, Signale, Entkoppler usw.

Ostthüringer Modelleisenbahn Club

Gera e.V.

Bahnhofstr. 13 a, 07545 Gera

Anspruchspartner:

Mirko Schwoner (1. Vors.), Nr. 21, 07580 Paitzdorf, Tel. 0172/3543589
Harald Werner (2. Vors.), Karl-Wetzel-Str. 44, 07549 Gera, Tel.
0365/7100685 --- Gerrit Heidenreich (Schriftf.), Karl-Mattes-Str. 1, 07549
Gera, Tel. 0365/7119388 --- René Köhler (Kas.) Alexanderstr. 4, 07548
Gera, Tel. 0365/31261

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Jeden Freitag ab ca. 16 Uhr in den Vereinsräumen im Dachgeschoss des
Hauptbahnhofs Gera.

Baubende:

Freitags in den Vereinsräumen, teilweise auch an Wochenenden oder in der
Woche.

Tag der offenen Tür:

Mindestens einmal im Jahr zum Bahnhofsfest

Ausstellungen:

Jährlich eine Ausstellung in Gera mit einem Geraer Partnerclub unter
Beteiligung verschiedener Gastvereine. Teilnahme an auswärtigen
Ausstellungen

Sonstiges:

Je eine Arbeitsgruppe Spur TT und Spur H0. H0-Anlagen "Lichtfehl" und
"Lauscha" nach Vorbild der Strecke Sonneberg - Probstzella im Thüringer
Wald.

Spur-1-Team, Hagen, e. V.

Wasserloses Tal 62, 58093 Hagen, Tel. 02331/587413;
(fr. 15.00-19.00 Uhr) Clubräume im Eisenbahnmuseum
Dieringhausen, Hohler Straße 2, 51645 Gummersbach-
Dieringhausen.

Anspruchspartner:

Bernhard Uhlemann (1. Vors.), Wasserloses Tal 62, 58093 Hagen, Tel.
02331/587413 --- Andreas Leuschner (2. Vors.), Am Mühlenkamp 52,
49086 Osnabrück, Tel. 0541/387377 --- Klaus-Gerd Schoeler (Schriftf., 1-
Postille), Fuldastraße 30, 48101 Nottuln-Schapidoten, Tel. 02509/382
Reinhard Lenz (Kas.), Kapellenweg 12, 53179 Bonn --- Wilhelm Müller
(Vest.-Besitzer, Technik), Langehegge 204, 45770 Marl, Tel. 02365/44455

Veranstaltungshinweise:

Clubtreffen:

Jeden Sonntag steht die 17 x 8 m große Motorola-digital gesteuerte Spur-1-
Anlage allen Mitgliedern und Freunden der Spur-1 in der Zeit von 11-17
Uhr in den Räumen des Eisenbahn-Museums Dieringhausen zur Verfügung.
Auf einer zusätzlichen Fahrstrecke kann wahlweise mit Gleich- oder
Wechselstrom gefahren werden.

Darüberhinaus kann die Dampfanlage draußen aufgebaut werden
(Anspruchspartner: Martin Heydom: Tel. 02357-1687)

Jeder Besucher kann seine eigenen 1-Fahrzeuge mitbringen und nach
Anmeldung in Betrieb nehmen.

Informationsmaterial, Fahrzeuge und Gleis-/Weichenmaterial von fast allen
Herstellern, Besuch der originalen Vorbilder im angrenzenden
Eisenbahnmuseum Dieringhausen möglich.

Sachlich und fachlich kompetente Beratung, von der Planung bis zur kon-
kreten Umsetzung einer Spur-1-Anlage.

Bautage:

nach telefonischer Absprache (Sa., ganztägig).

SST - Schmalspur-Team, Neuss

Kapitelstr. 70, 41460 Neuss, Tel. 02131/222220 Fax:
02131/23206

Anspruchspartner:

Winfried Scholzen, Lilienstr. 10, 41466 Neuss, Tel. 02131/461187 ---
Franz-Josef Kippers, s.o.

Veranstaltungshinweise:

Clubabend:

Nach Bedarf

Sonstiges:

In Bau befindliche transportable Zweileiter-Gleichstromanlage der Baugröße IIm.

Z-Club-92, Bochum

Cruismannstraße 48, 44807 Bochum Tel. + Fax:
0234/540010. Hauptsitz: Via Morgagni 15/2, I-41100
Modena, Tel. + Fax: 0039/59/354064.

Ansprechpartner:

Nicola Malvasi (Vors. Int.), Via Morgagni 15/2, I-41100 Modena,
Tel. + Fax: 0039/59/354064 --- Volker Herder (Vorst. Deutschland, Messe-
u. Ausstellungsleitung), Schillerstr. 25b, 32312 Lübbecke, Tel. 05741/
40648, Fax: 310399 --- Heinz-Jürgen Kremer (Museumsleitung), Lepelhof
4, 44649 Herne, Tel. 02325/792874 --- Wolfgang Hirt (Museumsleitung),
Kirchstr. 80, 42553 Velbert, Tel. 02053/80832

Veranstaltungshinweise:

Clubtreffen:

In verschiedenen deutschen Städten (z. Zt. München, Münster, Stuttgart)
zu unterschiedlichen Zeiten. Genaue Daten auf Anfrage.

Bautage:

Z. Zt. jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Z-Club-92-Museum in Bochum.

Infotage:

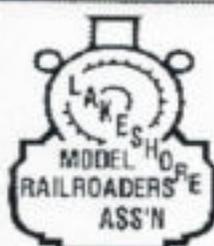
Immer während und im Anschluß an die Z-Börse.

Sonstiges:

- Betrieb des weltweit einzigen Spur-Z-Museums in Bochum. Geöffnet
am Samstag und Sonntag von 10 - 17 Uhr. Jedes Jahr ab Mitte April ist
dort ein neuer, limitierter Spur-Z-Museumswagen erhältlich, der von
Märklin exklusiv gefertigt wird. Der Eintritt beträgt für MOBA-
Mitglieder DM 5,--.
- Zur Zeit beschäftigen wir uns mit dem Weiterbau unserer 7,5 qm -
Anlage "Köln Hbf - Köln/Deutz".
- umfassende Information über die Spur-Z durch das viermal jährlich
erscheinende Fachmagazin "Club-Revue".
- Der exklusive Märklin-Clubwagen 1996 ist ein Althausbauwagen G10
der Firma "Schwabenbräu".
- Das Z-Club-92-Museum ist Eigentümer der Kleinlokomotive K6 9001,
die direkt vor dem Museum steht.

MOBA- Geschäftsstelle- Pinnwand

Heute im Angebot: Der Tip für "Schnellentschlossene"



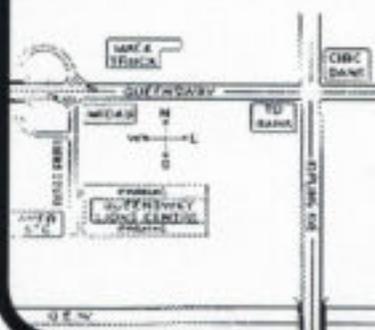
FOUNDED
1954



**CANADA'S LARGEST
MODEL RAILROAD FLEA MARKET**

April 5, 1998

Sponsored by:
Lakeshore Model Railroaders' Association



LOCATION Queensway Lions Bingo Hall
Kipling & The Queensway
Toronto, Ontario

TIME 10:00am to 3:00pm
ADMISSION Adults \$3.00
Children under 12 - FREE

FEATURING Hundreds of new and used items
Parking for 600 cars
Easily Accessible by TTC

LGB Geburtstagsparty

27. -28.
Juni
1998



Happy
Birthday
LGB

MOBA gratuliert

EINLADUNG der Firma LGB

Wir laden unsere LGB-Freunde aus aller Welt ein, gemeinsam mit uns unseren **30. Geburtstag** zu feiern. Im Stil unseres beliebten "Tag der offenen Tür" erwarten Sie diesmal zwei Tage voller Attraktionen.

Für nähere Informationen und Reservierungen wenden Sie sich bitte an:

Ernst Paul Lehmann Patentwerk
D-90475 Nürnberg
Telefax: 0911/8870770

Wann:

27. und 28. Juni 1998

Wo:

Ernst Paul Lehmann Patentwerk
D-90475 Nürnberg
Saganer Str. 1-5
Telefax 0911/8370770

Was erwartet Sie bei uns:

Attraktionen & Überraschungen
für Jung & Alt
Für Essen und Trinken ist
gesorgt

Firmenführungen

Große LGB-Modellanlagen

Auktion von Archivmaterial

Musterzimmerbesichtigung

Prämierung von

LGB-Eigenbau-Modellen

Musik für jeden Geschmack

Jubiläums-Modelle und

LGB-Souvenirs erhältlich

Wochenend Arrangements für

Unterbringung, Sightseeing und

LGB-Geburtstagsparty

und Vieles mehr...